





THE PUBLIC LIBRARY OF THE CITY OF BOSTON.  
THE ALLEN A. BROWN COLLECTION.

★★M 395.65









Digitized by the Internet Archive  
in 2014

<https://archive.org/details/primanerliebeope00holl>



Dem Konzertmeister Herrn GUSTAV HOLLAENDER in Köln  
in brüderlicher Liebe gewidmet.

# Erinnerliche.

Operette in 1 Akt

mit Klavier- oder Streichquartett-Begleitung

von  
**Victor Hollaender.**

—Op. 15.—

Klavierauszug mit Text .....	n. M. 2, 40.
Solostimmen komplett .....	" 2, 50.
Chorstimmen (Sopran und Alt zusammen) .....	" —, 25.
Textbuch mit Dialog .....	n. " —, 40.
Text der Gesänge .....	n. " —, 15.
Streichquartettstimmen (in Abschrift) .....	n. " 7, 50.

## Für Klavier allein:

Melanie-Walzer .....	M
Jugendliebes-Walzer .....	"
Ich bleibe ledig. Polka-Mazurka .....	"

---

Eigentum des Verlegers für alle Länder  
Den Vorträgen gemäß geschützt. Entered at Stationers Hall.  
Eingetragen in das Vereinsarchiv.

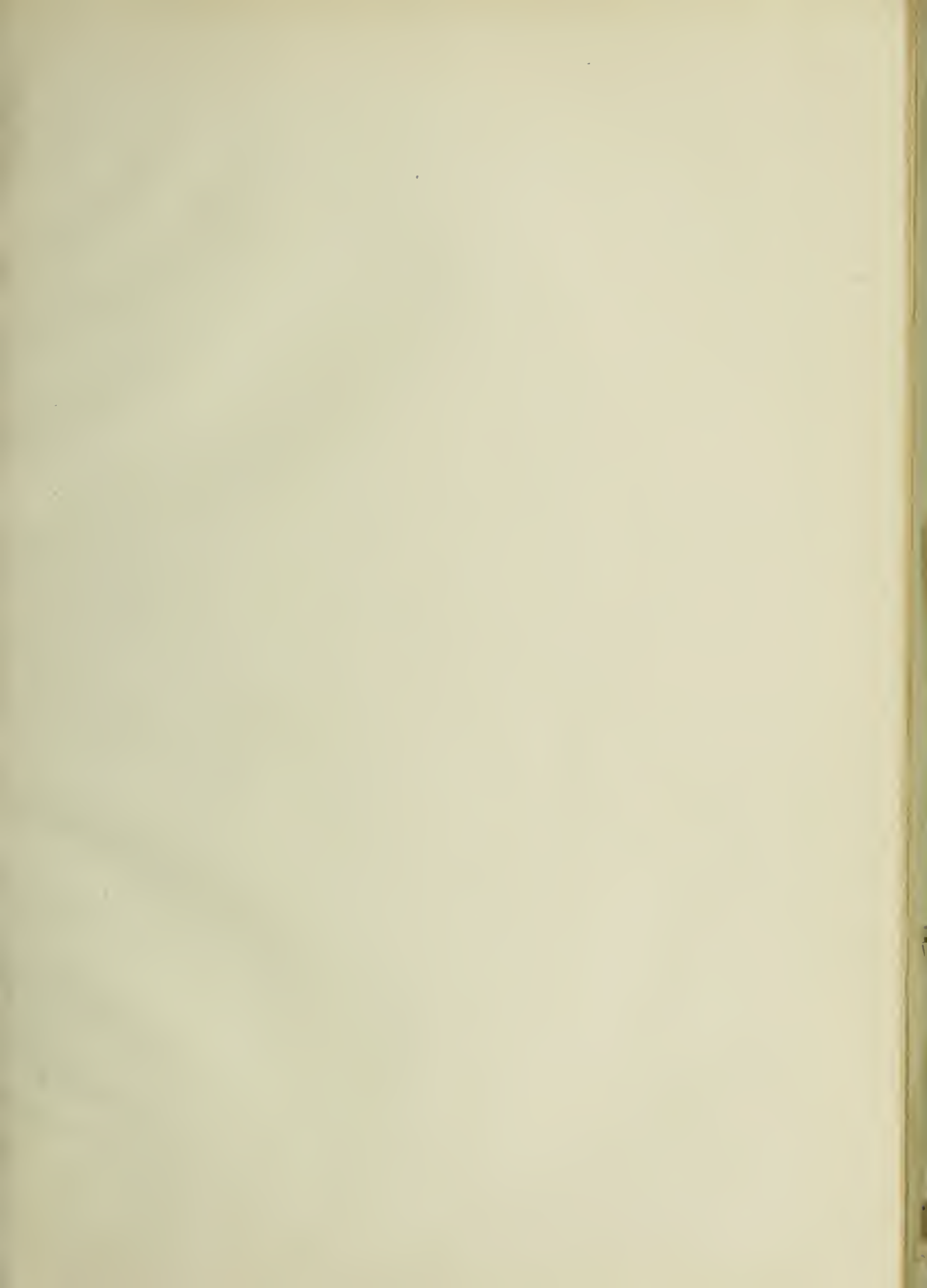
---

LEIPZIG,  
C. F. W. SIEGEL'S MUSIKALIENHANDLUNG.  
R. LINNEMANN.

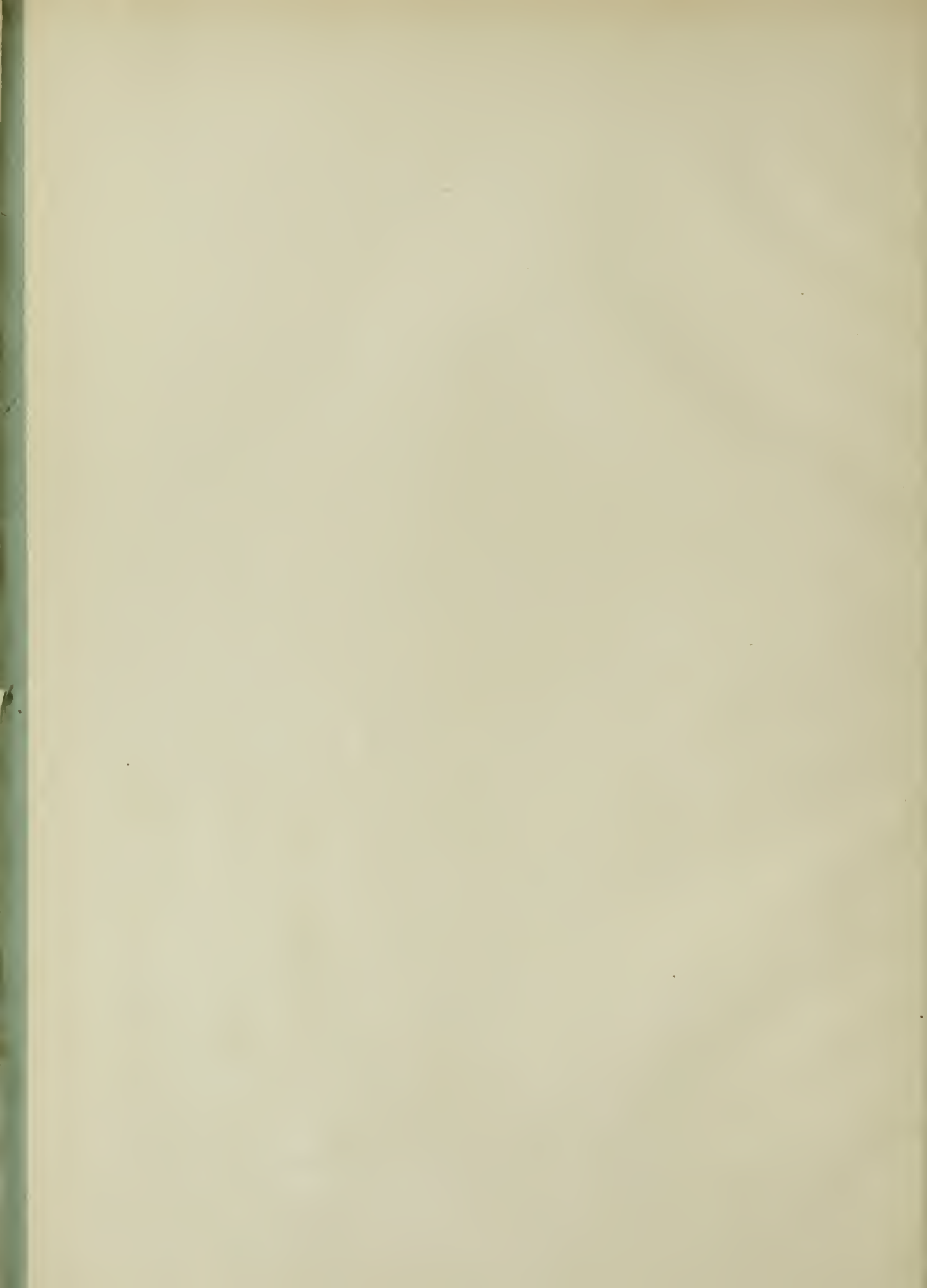
8063

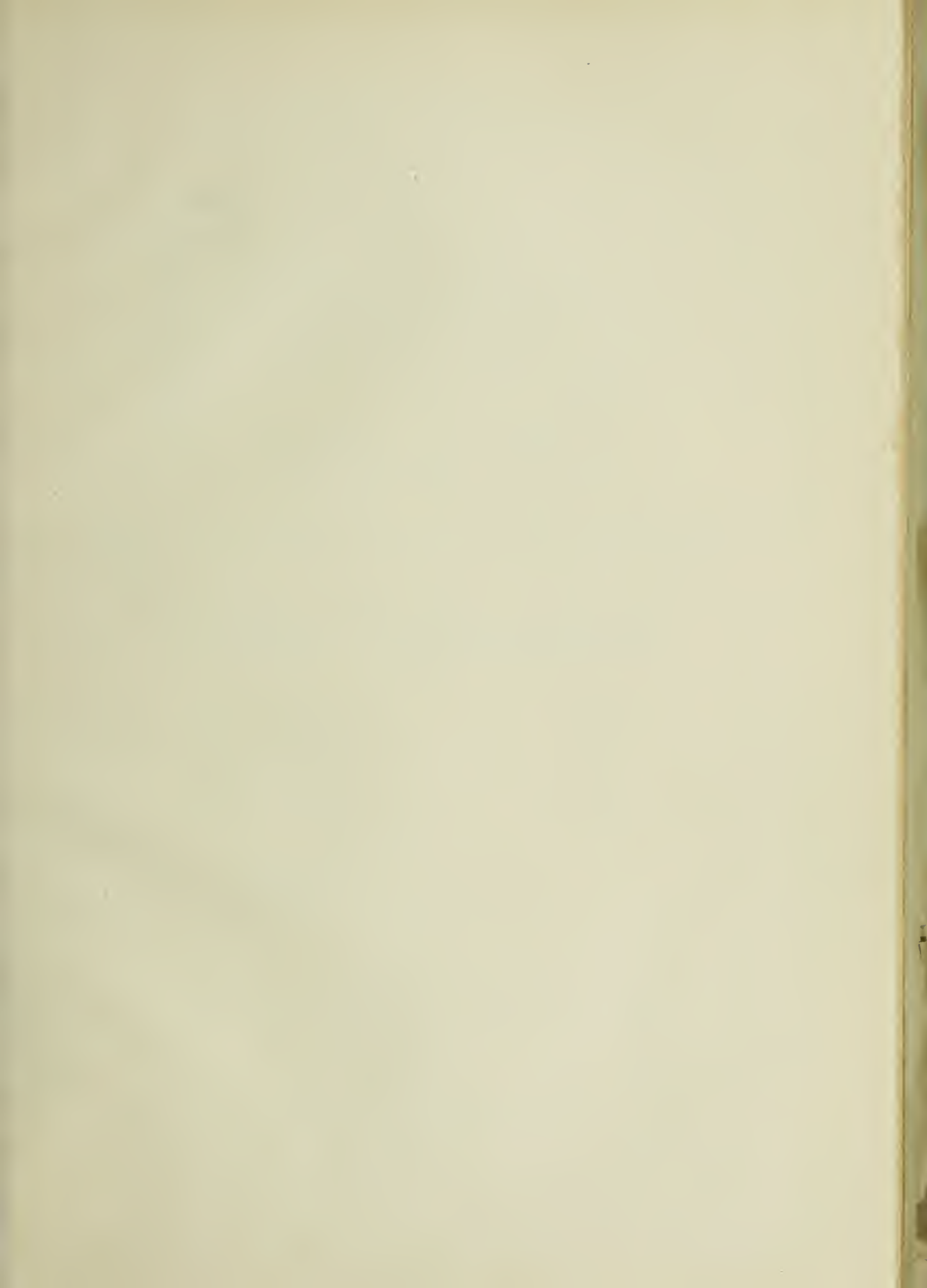
Stich von E. Jul. Pickenhahn, Leipzig.













Dem Konzertmeister Herrn GUSTAV HOLLAENDER in Köln  
in brüderlicher Liebe gewidmet.

# Primmerliebe.

Operette in 1 Akt

mit Klavier- oder Streichquartett-Begleitung

von  
**Victor Hollaender.**

Op. 15.

Klavierauszug mit Text .....	n. M. 2, 40.
Solostimmen komplett .....	„ 2, 50.
Chorstimmen (Sopran und Alt zusammen) ..	„ —, 25.
Textbuch mit Dialog .....	n. „ —, 40.
Text der Gesänge .....	n. „ —, 15.
Streichquartettstimmen (in Abschrift) ..	n. „ 7, 50.

Für Klavier allein:

Melanie-Walzer .....	M.
Jugendliebes-Walzer .....	„
Ich bleibe ledig. Polka-Mazurka .....	„

Eigentum des Verlegers für alle Länder.  
Den Verträgen gemäß geschützt. Entered at Stationers Hall.  
Eingetragen in das Vereinsarchiv.

LEIPZIG,  
C. F. W. SIEGEL'S MUSIKALIENHANDLUNG.  
R. LINNEMANN.

8063

Stich von E. Jul. Pickenhahn, Leipzig.

M. 1395.65  
Allen G. Brown  
March 30, 1895

## Personen.

Professor Radius, Lehrer der Mathematik am Gymnasium. . . Bass - Buffo oder Bariton.  
 Isolde Ledig, Vorsteherin eines Mädchen - Pensionates. . . . . Alt.  
 Melanie, Pensionärin. . . . . Sopran.  
 Erich, Primaner. . . . . Tenor.  
 Wolf, Faktotum im Mädchen - Pensionat. . . . . Bariton oder II. Tenor.  
 Hanna,  
 Wanda, }  
 Kathi, }  
 Cilly, } Pensionärinnen. . . . . Sopran und Alt.  
 Betty, } (Es können auch weniger oder mehr sein.)  
 Toni, }  
 Carry, }  
 Loddy, }

---

Ort der Handlung: Eine kleine Gymnasialstadt. Zeit: Gegenwart.

---

### Bemerkungen über die Aufführung.

Das Werk kann aufgeführt werden:

- a., nur mit Klavierbegleitung,
  - b., nur mit Streichquartett,
  - c., mit Klavier und Streichquartett.
- 

Erste öffentliche Aufführung in Berlin am 23. März 1885.

### Zur Notiz.

Das Recht zur Aufführung dieses Werkes wird nur durch Ankauf des benötigten Notenmaterials erworben.

Nach § 48 des Gesetzes vom 11. Juni 1870: „Ueber das Urheberrecht an Schriftwerken etc.“ ist jeder Abdruck des Textes, auch der in Konzertprogramme, verboten. Die Verlagshandlung warnt deshalb vor jeder Vervielfältigung und macht darauf aufmerksam, dass sie in jedem Falle streng nach dem Gesetze verfahren wird.

Textbücher (Text der Gesänge) sind zu Aufführungen in beliebiger Anzahl, à 15 Pf. auch in Kommission zu haben.

Die Vervielfältigung von Stimmen auf mechanischem Wege, wozu auch das Abschreiben gerechnet wird, ist nach § 4 desselben Gesetzes verboten, und werden Zuwiderhandlungen gegen dieses Verbot von der Verlagshandlung gerichtlich verfolgt.



# „Primanerliebe.“

## Ouverture.

Victor Hollaender, Op. 15.

Allegretto.

Piano.

The musical score is written for piano and consists of six systems of music. Each system contains a treble and a bass staff. The key signature is D major (two sharps) and the time signature is 2/4. The tempo is marked 'Allegretto'. The dynamics are indicated by letters: *p* for piano, *f* for forte, and *ff* for fortissimo. The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings.

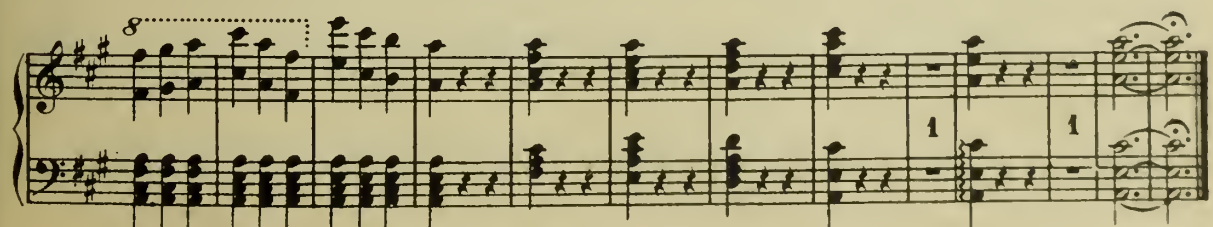
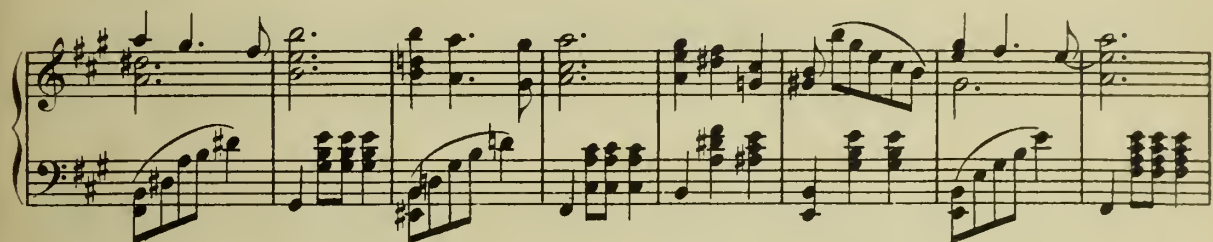
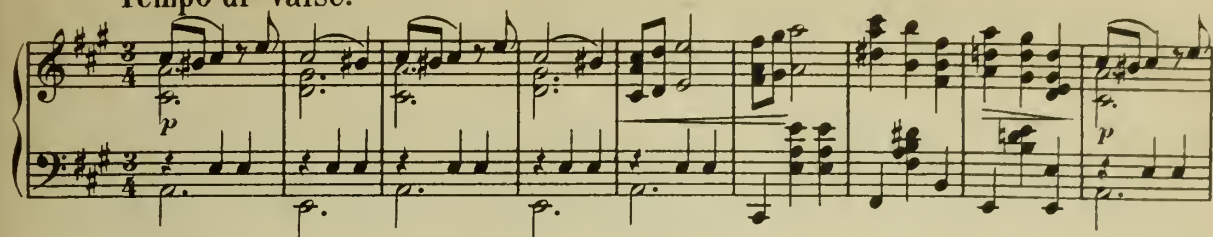
This page contains seven systems of musical notation for a piano piece. The notation is written for both the right and left hands on grand staves. The key signature is three sharps (F#, C#, G#). The time signature is 3/4.

The systems are as follows:

- System 1:** Features rapid sixteenth-note passages in the right hand and a steady eighth-note accompaniment in the left hand. A dynamic marking of *f* (forte) appears in the fourth measure.
- System 2:** Continues the rapid right-hand passages. A dynamic marking of *ff p* (fortissimo piano) appears in the fifth measure.
- System 3:** The right hand continues with sixteenth-note runs. A *Ped.* (pedal) instruction is placed below the left hand in the fourth measure.
- System 4:** The right hand's sixteenth-note passages continue. A *rit.* (ritardando) marking appears in the sixth measure.
- System 5:** The right hand continues with sixteenth-note runs. A *p* (piano) marking appears in the second measure, and a *rit.* marking appears in the fifth measure. A tempo change to *a tempo* is indicated above the staff in the sixth measure. The time signature changes to 3/4.
- System 6:** The right hand features a series of chords and eighth notes. A *pp* (pianissimo) marking appears in the second measure.
- System 7:** The piece concludes with a series of chords and eighth notes. A *cresc.* (crescendo) marking appears in the second measure, and a *f* (forte) marking appears in the fifth measure.



## Tempo di Valse.



# No 1. Introduction.

Erich und Wolf.

*Allegretto grazioso.*

*p*

*p* *rit.*

**Erich.**

Nimm dies Briefchen, nimmes schnell, bring'es mei - nem Lieb' zur Stell'. Ich liess sie herzlich grüssen!

*p*

Leg' ihr den Gruss zu Füßen. Niemand im Haus darf's wis - sen, sonst wär's um uns gescheh'n,

niemand im Haus darf's wissen, sonst wär's um uns gescheh'n.

3 3 3



Wolf.

Ja, das Briefchen nehm'ich schon,

geb' ihr's heimlich in Person. Kei\_ner darf es er\_fahren, will's nur für mich bewahren.

Habt ihr auch viel Ge\_fah-ren, werdet sie kühn bestehn; habt ihr auch viel! Ge-fah-ren,

Meno.

Erich.

werdet sie kühn bestehn. Sag: nur schwer sei mir's geglückt, ihr den Brief zu schreiben,

denn Pro\_fes\_sor Ra-di-us kann mich'mal nicht lei-den. Halb versto-hen unter'n Tisch



beim Ex-tempo-ra-le muss die Antwortschreiben ich ein für alle Ma-le.

**Wolf.**

Und das Fräulein Me-la-nie muss sich auch verstellen, hat es besser nicht als Sie

in den meisten Fäl-len; denn die Al-te lügt und wacht ü-ber eu-er Schö-nen

**Erich.**

und mit Müh' stillt sie bei Nacht ih-rer Liebe Sehnen. Ach, wenn sie nur könnt' erscheinen

bald geheim zum Stelldich-ein; glanb' mir, swäre fast zum Wei-nen,

## Allegro.

lie-ße sie mich hier al - lein. — Darum ei - le oh - ne Wei - le, bring' den Brief mit

*rit.*

meinem Gruss, sag' sie möch - te bald er - schei - nen, teilen Liebes - hoch - genuss. Ach!

*rit.*

**Erich.**  
*a tempo* sag' sie möchte bald erscheinen,

**Wolf.**  
*a tempo* Ja, ich ei - le oh - ne Wei - le, bring' den Brief mit Eurem Gruss, sag' sie möchte bald erscheinen,

*rit.* teilen Liebes - hoch - ge - nuss. *a tempo*

*rit.* teilen Liebes - hoch - ge - nuss. (ab) *a tempo*

*rit.* *f* *a tempo* *f*



## Recitativ u. Walzer.

Erich.

Sie liebt mich doch, er hat es mir ver - ra - then! Ach wär ich doch das Joch der Schule

los! Nur kurze Frist. — dann werd' ich frei sein, dann lieb' ich frei-er mei-ne Me-la-

Tempo di Valse.

nie. — Me-lanie, wie hold — klingen mir dein Na-me! Melanie, Melanie, himmlisches

Göt-terbild, dir nur ge - hör' ich, dein will ich blei - ben, Mela-nie, Melanie,

lieb-lich und mild. Pla-to, Vir-gil, al-les zu viel, nichts giebt zu - rück

der Lie-be Glück. Chemie, Phy-sik und Math\_ma-tik, nichts kommt dir

gleich, herr-li-che Maid! Me-la-nie, wie hold klinget mir dein Na-me!

*rit. a tempo*

Melanie, Melanie, himmlisches Götterbild, dir\_nur ge\_hör' ich, dein will ich

blei-ben; Melanie, Melanie, lieb-lich und mild.



## Nº 2. Chor - Ensemble.

Andante ma non troppo.

The first system shows the piano introduction. The right hand features a flowing eighth-note melody, while the left hand provides a steady accompaniment of eighth notes. The tempo is marked 'Andante ma non troppo' and the dynamics are 'pp' (pianissimo).

Chor.

The second system begins with the vocal entry. The vocal line enters with a half note, followed by the piano accompaniment. The lyrics are 'Wir kehren vom Spaziergang heim, — wie'. The dynamics are 'mp' (mezzo-piano).

The third system continues the vocal and piano accompaniment. The lyrics are 'war es, ach, so schön, — nur schade, dass wir schon nach Haus in uns're Kause'. The piano accompaniment features a consistent eighth-note pattern in the left hand.

The fourth system continues the vocal and piano accompaniment. The lyrics are 'gehn! — Jetzt giebt es Arbeit, nicht Plai - sir, fran - zös - sche Con - ver - sa -'. The piano accompaniment maintains its eighth-note accompaniment.

The fifth system concludes the vocal and piano accompaniment. The lyrics are 'tion! — Ach, wären junge Herrn doch hier, dann ging es viel besser schon! — Wir kehren'. The piano accompaniment features a 'rit.' (ritardando) marking towards the end of the system.



vom Spaziergang heim, — wie war es, ach, so schön, nur schade, dass wir schon nach

*a tempo*

*Isolde.*

Haus in uns're Klause gehn! — Wie ich so eben hab ver-nommen, ist hier gar

manches vor-ge-kommen, drum gebt mir Red und Antwort schnell, frei mit der Wahrheit an der

*Chor.* *Isolde.*

Stell'! — Was mag denn das schon wieder sein? Was mag denn das schon wieder sein? Den

theuersten, den be-sten Krug, den ich im Hause nenn' mein ei-gen, ein

Mädchen heut' von euch zer - schlug, - sie melde sich, sie soll sich zeigen! Ihr schweiget

al-le im Verein? Will keine denn der Thäter sein? Da ihr nicht wahrheitsliebend

seid, muss al-so ich den Streit jetzt schlich-ten: Ihr al-le sollt zur Stra-fe

Chor.

heut' - ein' je-de ganz das Geld ent - richten! Nein, nein, nein, das darf nicht

Isolde.

sein, - nicht ich hab' hent den Krug zer - schlagen! Im Hau - se hier soll Ordnung



Chor.

Wölf. (bei Seite)

sein! — Das werd'ich meinen El-tern sa - gen! Dabei hat sie heut' selber

früh, als alles schlief, den Krug zerbrochen, für ihren Aerger nun hat sie sich einmal

Isolde.

Chor.

Isolde.

fürchterlich ge-rochen! Nun hört! — Wir sind empört! Hört, ein Packet an Rathi ist ge-

kommen, 'sist Kuchen drin, ich hab es aufge-macht, doch würde dir es keineswegs be-

kommen, du würdest krank, drum gebet acht: Nie soll das „Geben“ euch beschwerlich

werden, drum wird der Kuchen unter uns ge-teilt; das Geben ist das Schönste doch auf

Chor.  
Erden, drum kommt in's Haus jetzt al-le un-verweilt! Wir kehren vom Spaziergang

heim, wie war es, ach, so schön! Nur schade, dass wir schon nach Haus in

unsre Klause gehn!

\*) Bei diesem Accord beginnt der folgende Dialog.



# Nº 3. Auftritts-Walzer.

47

Tempo di Valse.

Melanie.

The piano introduction consists of three systems of music. The first system is in 3/4 time, starting with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The melody begins with a quarter note G4, followed by a quarter note A4, and then a quarter note B-flat4. The bass line starts with a half note G3, followed by a half note A3, and then a half note B-flat3. The second system continues the melody and bass line, with the melody moving to C5 and the bass line to C4. The third system concludes the introduction with a final chord of G3-B-flat3-D4.

Welch' ein Reiz, o welch' Ent-zü-cken, so ver-ehrt, ge-liebt zu sein, —

The first system of the vocal melody is in 3/4 time, starting with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The melody begins with a quarter note G4, followed by a quarter note A4, and then a quarter note B-flat4. The piano accompaniment starts with a half note G3, followed by a half note A3, and then a half note B-flat3.

— zwarsagt man, 'ssoll sich nicht schicken für ein Mädchen hold und rein; —

The second system of the vocal melody continues the melody and bass line, with the melody moving to C5 and the bass line to C4.

— doch was frag' ich nach den Leh-ren ei-ner, die nicht Lie-be kennt; —

The third system of the vocal melody concludes the piece with a final chord of G3-B-flat3-D4.

ih-re Leh-ren würd' ich eh-ren, wenn ich sie be-leh-rend

fänd; ja, dann müsst' ich stri-cken, nä-heh, müsst' er-rö-ten im Ge-

sicht, wenn ich ei-nen Herrn würd' se-hen; a-ber ach, das mag ich

nicht: Ist er zwar ein Pri-ma-ner heut', wird er Stu-dent in kur-zer

Zeit, und bald ein Doc-tor viel-ge-nannt, zu-letzt Pro-fes-sor welt-be-



kannt!

Und bald ein Doc - tor viel - ge - nannt, zu - letzt Pro - fes - sor

welt - be - kannt! Doch ach, wie bin ich zu be -

kla - gen, darf kei - nem mei - ne Freu - den sa - gen, ach, wä - re ich

fort erst von hier aus dem e - wig ver - schloss' - nen Quar - tier. Nur

Wolf, er theil'et mei-ne Freuden, nicht bin ich darum zu be-

neiden. A - ber grad' das ist pi - kant, heimlich ist's doppelt char-

## Tempo I.

mant: Welch ein Reiz, o welch Ent - zü - cken, - so ver - ehrt, ge - liebt zu

sein; zwarsagt man, 'soll sich nicht schi - cken für ein Mädchen hold und

rein; doch was frag' ich nach den Leh - ren einer, die nicht Lie - be



kennt: ih-re Leh-ren würd'ich eh-ren, wenn ich sie be-leh-rend

fänd; ja, dann müsst'ich stri-cken, nä-hen, müsst'er-rö-ten im Ge-

sieht, wenn ich ei-nen Herrn würd' se-hen; a-ber ach, das mag ich nicht:

Ist er zwar ein Pri-ma-ner heut, wird er Stu-dent in kur-zer Zeit,

und bald ein Doc-tor viel-ge-nannt. zu-letzt Pro-fes-sor welt-be-kannt!

## Melanie.

**Erich.**

Bin ich zwar ein Pri - ma - ner heut, bin ich Stu - dent in kur - zer

Und bald ein Doc - tor viel - ge - nannt, zu - letzt Pro - fes -

Zeit, und bald ein Doc - tor viel - ge - nannt, zu - letzt Pro - fes -

- - sor welt - - be - kannt!

- - sor welt - - be - kannt!



# Nº 4. Wechselgesang.

Erich, Melanie.

Andante.

Erich: 1. Liebst du mich wahr, —  
Melanie: 2. Liebst du mich wahr, —

liebst du mich rein, kannst du das Wort mir ver-weh-ren: Wird sich, wenn ich von dir  
liebst du mich rein, wirst du das Wort mir ver-zei-hen: Könnte ein ir-di-sches

fern wer-de sein, mir dei-ne Lie-be be-wäh-ren?  
We-sen uns je in uns-rer Lie-be ent-zwei-en?

Bleibst du mir treu, wie es auch sei, hör' ich mein Herz froh er-  
Ich bleib' dir treu, wie es auch sei, dir weiß al-lein ich mein'

be-ben; wenn ich er-schein', um dich zu freu,  
Le-ben, mag es auch Streit und Zwi-ster-ei

1. winkt uns ein won - ni - ges Le - - ben, 'shat frei - lich noch Zeit, bis  
2. ob mei - ner Nei - gung noch ge - - ben, 'shat frei - lich noch Zeit, bis

**Erich.** \*) Beide zusammen.

1. ich erst so weit, doch dauert's gewiss keine E - wigkeit! 'shat freilich noch Zeit, bis  
**Melanie.**  
2. du erst so weit, doch dauert's gewiss keine E - wigkeit! 'shat freilich noch Zeit, bis

ich erst so weit, doch dauert's gewiss keine E - wigkeit!

du erst so weit, doch dauert's gewiss keine E - wigkeit!

1. 2.

*p*

\*) Die Melodie singt im 1. Vers Erich, im 2. Vers Melanie.



## Nº 5. Auftritts-Couplet.

Radius.

Allegro.

Radius.

1. Minus alpha in's Qua-  
2. Was ich hier im Hef-te

drat, quä-le mich schon ein paar Stun-den, ha-be bald die Gleich-ung  
fand, ü-ber-steigt doch al-le Gren-zen, hät-te ich ihn bei der

satt, e-he ich sie noch ge-fun-den! Ach, die Qual ist fa-  
Hand, möcht'ich ihn schon leh-ren schwänzen. E-cla-tant, was ich

tal! Al-le-mal, ra-di-cal, macht to-tal mich zu-mal oh-ne  
fand! Wie ge-wandt bei der Hand, un-be-kannt, so ga-lant, int'-res-

Zahl, 'sist feu - dal, un - ge - sund um ein Pfund je - de Stund'. 'sist zu  
sant, die - se Hand! Bin nicht alt, die Ge - stalt! Herz nicht kalt, 'szieht mich

bunt! Hab' ge - wiss vie - len Grund, kom - me bald auf den Hund: Lieber  
bald zu ihr hin, mit Ge - walt geht mein Sinn oh - ne Halt!

möcht' ich sein ein Schneider klein, als in Pri - ma Mathematik Pro - fessor sein! Lieber

möcht' ich sein ein Schneider klein, als in Pri - ma Mathematik Profes - sor

sein!

1. 2.



# Nº 6. Couplet.

27

Allegretto.

Isolde.

1. Weiss  
2. Und

ich auch nicht die öffent - li - che Meinung, ob ich pas - sab - le bin in der Er -  
doch seh' ich die Zukunft schrecklich grinsen, als al - te Jungfer le - be ich von

scheinung, ob ich Fi - gur, ob ich hier o - ben „Grü - tze“ vom Gel - de  
Zin - sen. Vor - bei ist, dass man mich wie einst um - schwärmet, für kal - ten

ab - ge - sehn, das ich be - si - tze, so sag' ich doch, klingt's auch, dass ar - ro -  
Raf - fe sich mein Herz er - wär - met. Dann thut mir's leid, dass einst so ar - ro -

gant ich, bei Männern im - mer Lieb und Gunst doch fand ich. Zu -  
gant ich, dass kei - nen Mann mir e - ben - bür - tig fand ich. Rein

## Tempo di Valse.

erst ein Lieut' - nant mit dem Mo - no - ele, der hat - te sich  
Lieut' - nant, kein Po - et, und kein Rich - ter, kein Ma - ler wird

in mich ver - sehn. Ein Künst - ler dann, der schon auf ho - hem  
um mich noch frein, so lang dann ma - chen sie mir die Ge -

So - ckel unsterblich sel - ber sich sah stehn. Ein Ma - ler, ein Po - et, ein  
sich - ter, I, soll die Le - dig jetzt noch sein? Die Welt lässt mich al - lein mit

Rat, ein Rich - ter, die schnitten al - le mir die Cour; so lang doch machten  
mei - ner Trau - er, nicht ei - ner sieht mich jetzt noch an! Mich ü - ber - fällt die

all' sie die - Ge - sich - ter, als je - der ein - zeln es er - fuhr, dass  
Angst und kal - ter Schau - er, I - sol - de kriegt nun kei - nen Mann. Wenn



ich in meinem Vor\_satz nimmer wan\_ke: Nie zie\_re die \_ se Stirn ein Myrthen-  
jetzt noch ei\_ner kommt, ich's ihm nicht dan\_ke; doch keiner kommt, ich wohl veruehmen

kranz! Zu we\_nig sind sie all' mir durch die Ban\_ke, ich sch' herab auf sie voll Noncha-  
kann's: Zu alt bin ich jetzt al\_len durch die Ban\_ke, sie schau'n herab auf mich voll Noncha-

lance. und sagt man auch, dass gar zu schnöd' ich, zu wählerisch, zu anspruchsvoll, zu  
lance. das kommt da\_von, dass einst so schnöd' ich, so wählerisch, so anspruchsvoll, so

spröd' ich: Ich hab' die Män\_ner 'mal nicht nö\_tig, ich, ich,  
spröd' ich: Nun hab'n die Män\_ner mich nicht nö\_tig, jetzt, jetzt.

ich blei\_be le\_dig.  
jetzt bleib' ich le\_dig.

1. 2. 3.

\*) 3. Vers in der Stimme.

# Nº 7. Duett. (Isolde, Radius.)

Tempo di Mazurka.

**Radius.** **Isolde.** **Beide.**

Jetzt bist du mein! Jetzt bin ich dein! Dein für al - le Zeit.

**Radius.** **Isolde.** **Beide.**

Dein ist mein Herz! Dein ist mein Herz! Dein in al - le E - wig - keit!

**Radius.** **Isolde.** **Beide.**

Treu bleibst du mir! Treu bleib ich dir! Das ge - lo - be ich!

**Radius.** **Isolde.** **Beide.**

Al - ler - or - ten, al - ler - or - ten schlägt mein Herz für dich!



Isolde.

Wirst du je - mals mich ver - las - sen, mei - ner Lieb ent - gehn? Schwör es

Radius.

mir, sag' es mir, wirst du je von mir gehn? Nim - mer werd' ich

dich ver - las - sen, dei - ner Lieb ent - gehn. Un - ser Bund, glau - be

Isolde. Ja!

\*)

mir, e - wig soll - be - stehn! Radius. Jetzt bist du mein!

Isolde.

Beide.

Radius.

Jetzt bin ich dein! Dein für al - le Zeit! Dein ist mein Herz!

\*) Bei dieser Stelle kommt Erich mit Melanie und beginnt dann das stumme Spiel des Chores.

Isolde. Beide. Radius.

Dein ist mein Herz! Dein in al - le E - wig - keit! Treu bleibst du mir!

Isolde. Beide. Radius.

Treu bleib' ich dir! Das ge - lo - be ich! Al - ler - or - ten,

Isolde. Beide.

al - ler - or - ten schlägt mein Herz für dich! Ew - ge Tren - e ich dir wei - he,

das ge - lo - be ich. Al - ler - or - ten schlägt mein lie - bend

Herz für dich!

*pp*

attacca

## Nº 8. Finale.

Allegro.

Chor.

Ha - ha - ha, der Herr Pro - fes - sor in dem

Arm von Fräu - lein Le - dig! Ha - ha - ha, der Herr Pro - fes - sor ist ja

Radius *parlando*:Meno.

heute gar so gnädig! Himmel, es ist die Ledig! Ist es Wahrheit, ist es Traum, hielt I -

sol - de ich um - fan - gen? Dies zu glau - ben wag' ich kaum, was hab' ich da an - ge -



**Erich.**  
Ist es Wahrheit, ist es Traum, Ra-di - us hielt sie um - fangen? Dies zu

**Radius.**  
fan-gen? Ist es Wahrheit, ist es Traum, hielt I - sol-de ich um - fangen? Dies zu

**Isolde.**  
Ist es Wahrheit, ist es

**Erich.**  
glauben wagt er kaum, wie hat er's blos an - ge - fangen? Ist es Wahrheit, ist es

**Radius.**  
glauben wag' ich kaum, was hab' ich da ange - fangen?

Traum, Ra-di - us hielt mich um - fan - gen? Dies zu glauben wag' ich

Traum, Ra-di - us hielt sie um - fan - gen?

Ist's ein Traum, ich hielt sie jetzt um - fan - gen?

Melanie.

Ist's wahr oder Traum, er hielt

Isolde.

kaum, wie ist das nur zu - ge - gangen? Ist es Wahrheit, ist es Traum, Ra - di -

Erich.

Ist es Wahrheit, ist es Traum, Ra - di -

Radius.

Ist es Wahrheit, ist es Traum, hielt I -

sie ——— jetzt ganz um - fan - gen? Dies glau - be ich kaum, wie ist

us hielt mich um - fan - gen? Dies zu glauben wag' ich kaum, wie ist

us hielt sie um - fan - gen? Dies zu glauben wagt sie kaum, wie ist

sol - de ich um - fan - gen? Dies zu glauben wag' ich kaum, was hab

das nur zu - ge - gan - gen?

das nur zu - ge - gan - gen?

das nur zu - ge - gan - gen?

ich da an - ge - fan - gen?



**Chor.** **Isolde.**

Ha ha ha, ein neues Paar! Ja, da muss ich la\_chen! O, sehr ernst sind jetzt fürwahr

**Radiu.**

die-se wicht'gen Sa\_chen! Ernst fürwahr, ich muss gestehn! Ach, jetzt lieg'ich in der Klemme.

E\_ rich, Sie, Sie muss ich sehn? In den Karcer oh\_ne Hem\_ men!

**Isolde.**

Und auch du, be\_thör\_tes Mädchen, bleibst fort\_ an bei mir in Ruh', hältst dich

**Melanie.**

fern von Männer\_ her\_zen, gehst zu kei-nem Rendez\_ vous! A\_ ber



Isolde. Erich. Radius. Erich.

Fräulein! Schweige still! Herr Pro - fessor! Keine Worte! Ich kann machen, was ich

Radius. Isolde.

will. Einer von der schlimmsten Sor - te! Sprich, wo warst du, als ich e - ben hab' dein

Melanie.

Zimmer leer ge - sehn? Be - stes Fräulein, ich will alles nach der Wahrheit Euch ge -

Radius u. Isolde. Chor. Melanie.

stehn! Nun wohl - an, was mag das sein? Nun, wohl - an, was mag das sein? Ach, ich

*p* *pp* *rit.*

Isolde. Rad.

hatt' ein Stell - dich - ein mit dem E - rich, meinem Lieb - sten. Mit dem? Mit

*a tempo*

**Erich.** **Isolde.** **Radius.** **Rad.**

der? O, wel-che Pein! Das hätt' ich vor-her soll'n wis-sen! Na,

*a tempo* *rit.*

**Tempo di Valse.** **Isol.**

heut' sei euch ver-zie-hen. Ich künd's al-len laut: Bald

werd' ich Frau Pro-fes-sor sein, bin des Pro-fes-sor's Braut.

**Chor.**

Na, heut' sei euch ver-zie-hen, er künd's al-len laut, bald

**Rad.**

wird sie Frau Pro-fes-sor sein, ist des Pro-fes-sors Braut. Bald



Isol.

sind Sie A - bi - tu - ri - ent, dann ma - chen's, was Sie wol - len. Und

Rad.

dir, mein Kind, werd' ich fort - an auch nicht ein - mal mehr grol - len. Ihr

Isolde.

Erich.

habt uns un - bewusst ge - eint. Drum bleibt auch ihr im Ver - ein. Bist

Melan.

Erich.

du erst mei - ne klei - ne Frau, wirst Frau Pro - fes - sor sein! 'shat

frei - lich noch Zeit, bis wir erst so weit, doch dau - er'ts gewiss kei - ne



Chor.  
Erich.  
Melanie.  
Radius.  
Isolde.  
Wolf.

E - wig - keit! 'shat frei - lich noch Zeit, bis sie erst so weit, doch

dau - erts ge - wiss kei - ne E - wig - keit. — Wie mit

ein - mal al - les froh durch die bei - den jun - gen Leu - te. Ja, mir

war noch nie - mals so, so be - glückt fühl' ich mich heu - te. Ge - gen

Leid jetzt ge - feit, ew'ge Freud, schöne Zeit. Wie so froh bin ich heut, spät ge -

\*) Isolde, Radius und Wolf nehmen bei diesen Unisonostellen die kleinen Noten.

Radius.

Isolde.

Beide.

freit nie ge-reut! Du bist mein! Ich bin Dein. Welch' ein sü-sser Ver-

Melanie.  
Erich.

Wolf.

Erich.

ein! Und auch wir sind zu Zwein. Und blos ich blieb al-lein! Ach, wie

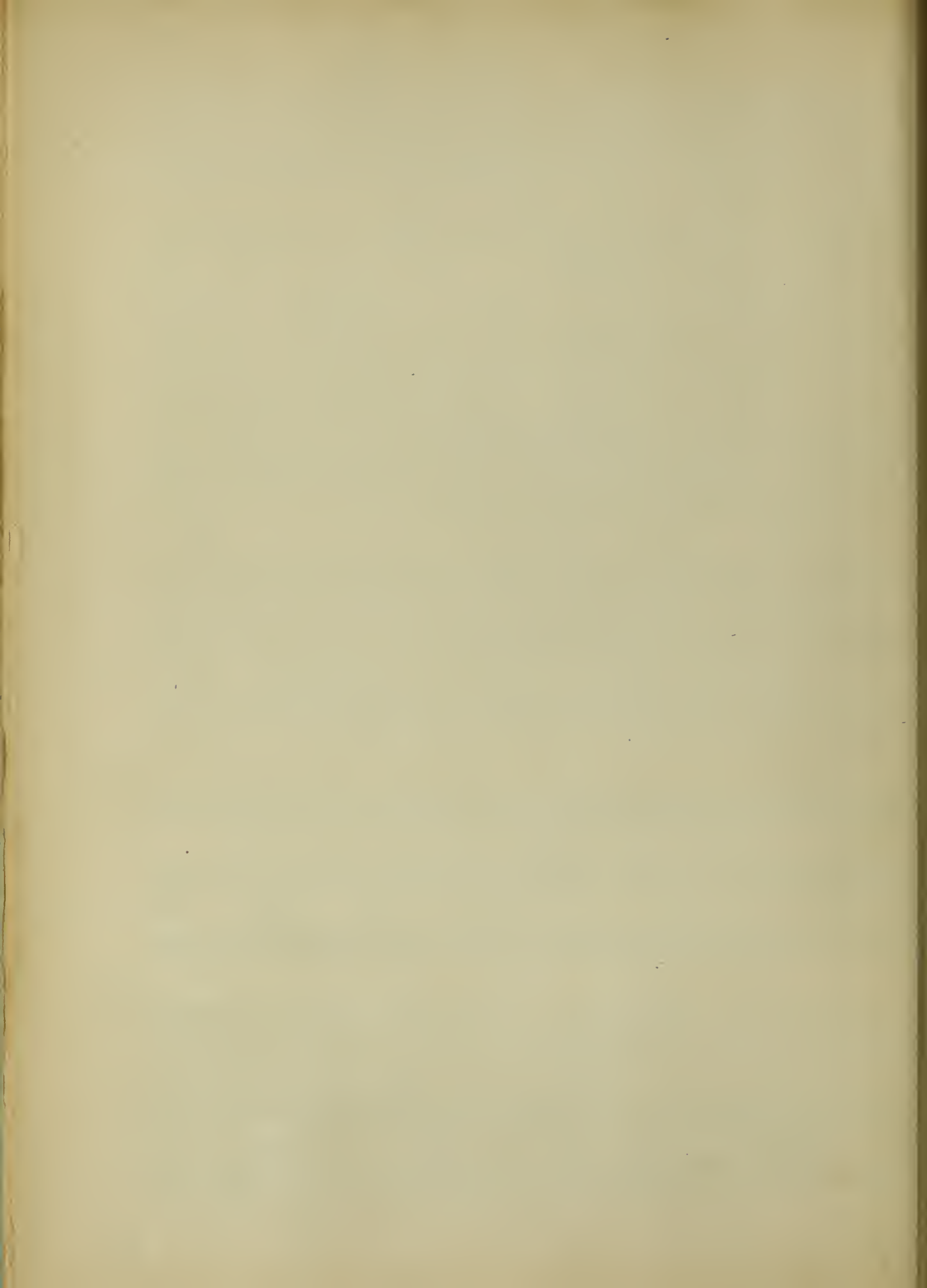
(zu Melanie)

Alle.

gerne möcht' ich dich jetzt frein und in Pri-ma Mathematik-Pro-fes-sor sein. Ach, wie

ger-ne möch-te er sie frein und in Pri-ma Mathma-tik = Pro-

fes - sor sein!





Seinen teuren Schwiegereltern gewidmet  
vom Komponisten.

# Der Bey von Marocco.

Operette

in einem Akt

(nach dem Französischen)

von

Carl Norden.

Für  
Soli (3 Soprane oder Mezzosoprane, 1 Tenor oder Bariton, 2 Bariton oder 1 Bariton und 1 Bass  
nebst 2 Sprechrollen) und Frauenchor

mit Begleitung des Pianoforte oder eines kleinen Orchesters oder des Streichquintetts allein

komponiert von

VICTOR HOLLAENDER.

OP. 80.

Partitur (in Abschrift) .....	n. M. 16, --
Klavierauszug mit Text .....	n. „ 3, 60.
Solostimmen kpltt. ....	„ 3, --
Chorstimmen (Sopran u. Alt je 25 Pf.) .....	„ --, 50.
Orchesterstimmen (in Abschrift) kpltt. ....	n. „ 22, --
Streichquintettstimmen allein (in Abschrift) .....	n. „ 10, --
Vollständiges Text- und Regiebuch .....	n. „ --, 50.
Text der Gesänge .....	n. „ --, 15.

Eigentum des Verlegers für alle Länder.

Eingetragen in das Vereinsarchiv.

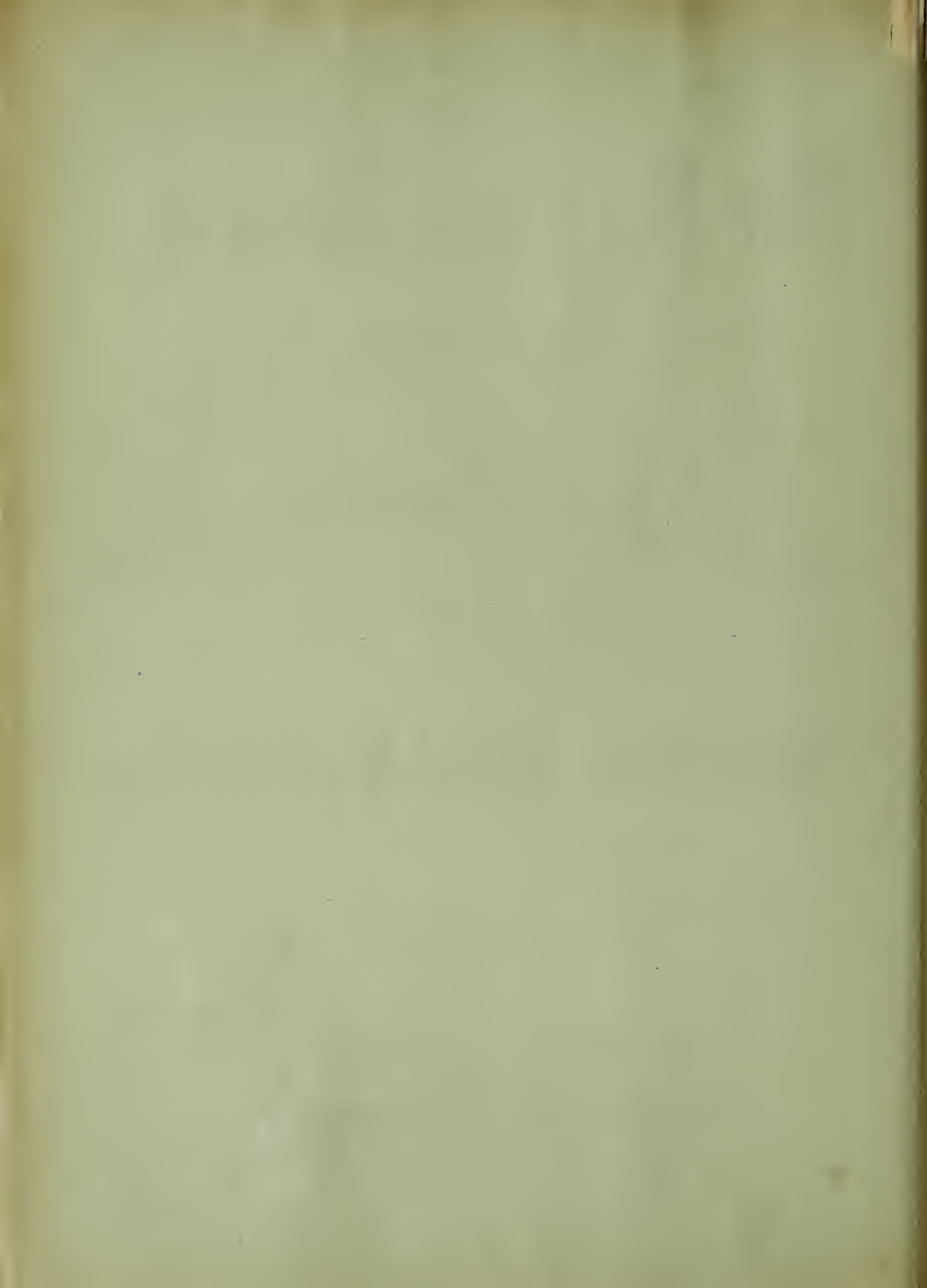
LEIPZIG,

C. F. W. SIEGEL'S Musikalienhandlung

(R. LINNEMANN).

11556.

Stich der Röder'schen Officin Leipzig.



2

Seinen teuren Schwiegereltern gewidmet  
vom Komponisten.

# Der Bey von Marocco.

Operette

in einem Akt

(nach dem Französischen)

von

Carl Norden.

Für  
Soli (3 Soprane oder Mezzosoprane, 1 Tenor oder Bariton, 2 Bariton oder 1 Bariton und 1 Bass,  
nebst 2 Sprechrollen) und Frauenchor

mit Begleitung des Pianoforte oder eines kleinen Orchesters oder des Streichquintetts allein

komponiert von

VICTOR HOLLAENDER.

OP. 80.

Partitur (in Abschrift) .....	n.M. 16, —
Klavierauszug mit Text .....	n. „ 3,60.
Solostimmen kpltt. ....	„ 3, —
Chorstimmen (Sopran u. Alt je 25 Pf.) .....	„ —,50.
Orchesterstimmen (in Abschrift) kpltt. ....	n. „ 22, —
Streichquintettstimmen allein (in Abschrift) ..	n. „ 10, —
Vollständiges Text- und Regiebuch .....	n. „ —,50.
Text der Gesänge .....	n. „ —,15.

Eigentum des Verlegers für alle Länder.  
Eingetragen in das Vereinsarchiv.

LEIPZIG,

C.F.W. SIEGEL'S Musikalienhandlung

(R. LINNEMANN).

11556.

Stich der Röder'schen Officin Leipzig.

C  
N



## Personen.

Frau Schepper, Inhaberin eines Pensionats.....	<i>Sprechrolle.</i>
Laura	} Elevinnen..... { <i>Sopran oder</i>
Natalie	
Auguste	
Bertha.....	<i>Sprechrolle.</i>
Alfred Senden.....	<i>Tenor oder Bariton.</i>
Monsieur Lorrain, Tanzmeister.....	<i>Bariton.</i>
Holke, Gärtner im Pensionat.....	<i>Bariton oder Bass.</i>
Chor der Elevinnen.....	<i>Sopran und Alt.</i>

---

Ort der Handlung: Berlin.

Zeit: Gegenwart.

---

NB. Alle auf die Regie bezüglichen Bemerkungen stehen in dem Text- und Regiebuch.

---

### Zur Beachtung.

Das Recht zur Aufführung dieses Werkes wird nur durch den Ankauf des benötigten Notenmaterials erworben.

Nach § 48 des Gesetzes vom 11. Juni 1870: „Ueber das Urheberrecht an Schriftwerken etc.“ ist jeder Abdruck des Textes, auch der in Konzertprogramme, verboten. Die Verlagshandlung warnt deshalb vor jeder Vervielfältigung und macht darauf aufmerksam, dass sie in jedem Falle streng nach dem Gesetze verfahren wird.

Die Vervielfältigung von Stimmen auf mechanischem Wege, wozu auch das Abschreiben gerechnet wird, ist nach § 4 desselben Gesetzes verboten, und werden Zuwiderhandlungen gegen dieses Verbot von der Verlagshandlung gerichtlich verfolgt.

Textbücher (nur die Texte der Gesänge enthaltend) sind zu Aufführungen (zum Verkauf an das Publikum) in beliebiger Anzahl für je 15 Pf. auch commissionsweise zu haben.

Bei der Orchesterbegleitung können je nach Belieben einzelne oder alle Blasinstrumente wegbleiben. Die Begleitung ist auch für Streichquartett allein.

Orchesterpartitur und Orchesterstimmen sind auch leihweise zu haben.

---

# Der Bey von Marocco.

## Vorspiel.

Allegro moderato.

Victor Hollaender, Op. 80.

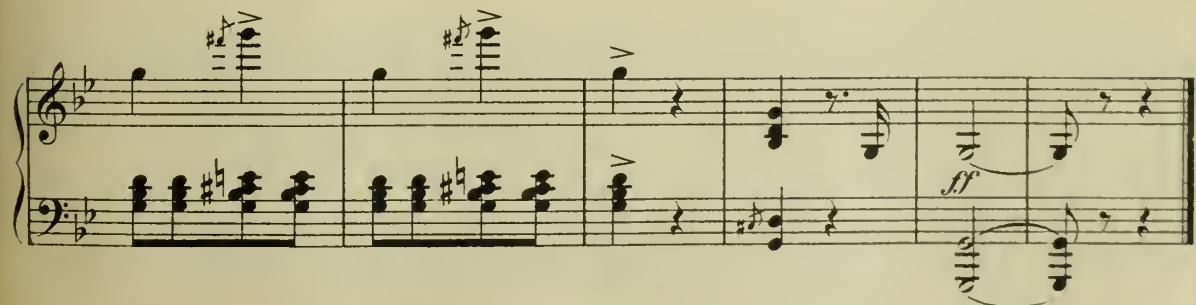
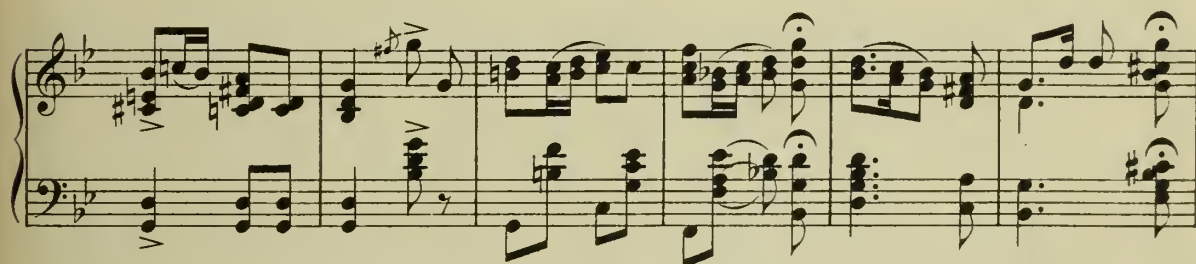
PIANC.

The musical score is written for piano and consists of six systems of music. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 2/4. The tempo is marked 'Allegro moderato.' and the dynamics are indicated by 'f' (forte), 'p' (piano), and 'mp' (mezzo-piano). The score begins with a 'PIANC.' (piano) instruction. The first system includes a 'f' dynamic. The second system includes a 'p' dynamic. The third system includes a 'f' dynamic. The fourth system includes a 'f' dynamic. The fifth system includes a 'f' dynamic. The sixth system includes a 'mp' dynamic. The score is written in a standard musical notation with a treble and bass staff for each system.

Meno.







## Nº 1. Introduction.

Chor der Elevinnen.

Allegretto ma non troppo.

Allegretto ma non troppo.

*mp*

*espr.*

*p*

5

Chor der Elevinnen.\*

O Schwestern, lasst uns wei-se nüt-zen, was man mit al - lem Fleiss uns lehrt; je

mehr an Wissen wir be-sit-zen, je mehr sind wir für's Le-ben wert! Will Ei-ne

*rit.*

*p*

*mp*

*p rit.*

3

3

3

Walzertempo.

*a tempo*

klug und tüch - tig sein, so sei sie em - sig hin - ter-drein,

\* Laura, Natalie und Auguste singen stets im Chore mit. 11556



darf kei-ne Zeit ver-lie-ren, muss immer-fort stu-die-ren.

Soli. *rit. a tempo*

Ja! Ja!

Chor. *rit. a tempo*

Will Ei-ne klug und tüch-tig sein, so sei sie em-sig hin-ter-drein,

darf kei-ne Zeit ver-lie-ren, muss im-mer-fort stu-die-ren,

Tempo I.

muss im-mer-fort stu-die-ren!

## Dialog.

Stichwort: Holke....sonst werde ich unangenehm!(Die Elevinnen brechen mit Lärmen und Hurrarufen auf.)



Nº 2. Chor der Elevinnen.

Allegro.

**Allegro.**

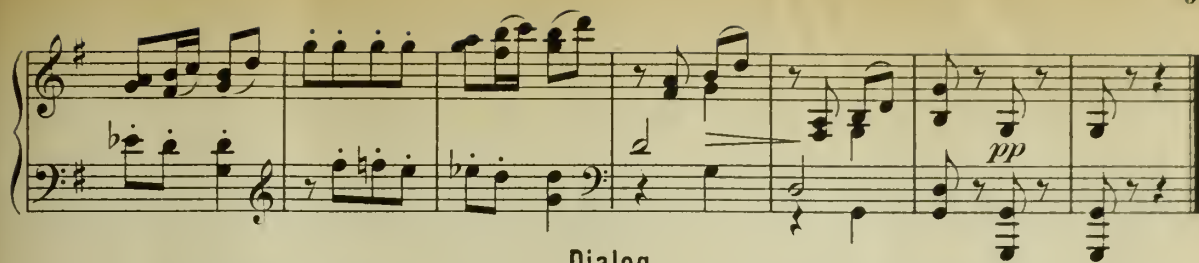
Die Stund' ist um, die Stund' ist um, vor - bei ist nun das

Stu - di - um! Nun fort aus Schul' und Haus, in's Frei - e schnell hin - aus! Die

Stund' ist um, die Stund' ist um, vor - bei ist nun das Stu - di - um! Nun fort aus Schul' und

Haus, in's Frei - e schnell hin - aus! Nun fort aus Schul' und Haus, in's Frei - e

schnell hin - aus! Nun fort aus Schul' und Haus, in's Frei - e schnell hin - aus!



Dialog.

Stichwort: Senden: Ich kenne ein wenig die Welt und die Weiber.

### Nº 3. Lied des Senden.

Tempo di Mazurka.

Die

Wei - ber hab' ich aus - stu - diert, ver - ste - he mich aufs Min - nen; ob

sich auch Ei - ne spreizt und ziert, ich weiss sie zu ge - win - nen. Mit Schmeichelei und

zar - tem Wort ist Ei - ne zu be - thö - ren, die And - re wie - der will vom Sport und von der



Mo - de - hö - ren, die Drit - te a - ber fes - selt man durch

Schmach - ten und durch Schwei - gen; der Vier - ten muss man sich als

Mann, als Herr der Schöpfung zei - gen; die Fünf - te wird durch Geist ge -

bannt, durch Brie - fe und durch Rei - me; die

*rit.*  
Sechste führt man auf das Land, zeigt ihr die grü - nen Bäu - me; die



Sieb'n - te kirrt in Tö-nen man und singt mit ihr Du - et - te; der

*rit.* Ach-ten schenkt man dann und wann *rall.* The - a - - ter-frei-bil - let - te! Mit

ei - nem Wort, man muss versteh'n die Frau-en zu stu - die - ren und

di - plo-madisch vor-zu - geh'n, will man sich nicht bla - - mie - -

ren!

**Dialog.**

Stichwort. Auguste: Jede soll ihre Meinung abgeben: Natalie, beginne!

## Nº 4. Terzett und Melodram.

Allegretto.

Natalie.

Ich hab's, ich hab's, o glau-bet mir, für

al-les weiss ich Rat, für al-les weiss ich Rat, das bes - - te

ist, wir bleiben hier in die-sem Pen-sio - nat, in

Laura.  
Auguste.

die-sem Pen-sio - nat! Nein. nein, nein, nein, nein, das kann nicht sein! Wir

müssen andres sinnen; was sol - len wir be - ginnen, was sol - len wir be -

Auguste.  
ginnen? Ha, ein Ge-dan-ke kommt mir da! Gott Lob, wir sind ge - bor-gen, wir

Laura.  
Natalie.  
*rit.*  
blei-ben doch zu - sam - men, ja! und le - ben oh - ne Sor - - gen! Nein,

nein, nein, nein, nein, was fällt dir ein, wir müs-sen an-dres sin - nen; was

sol - len wir be - gin - nen, was sol - len wir a - ber be - ginnen?



Melodram. (Während dessen wird die nachfolgende Prosa gesprochen.)

*attacca*

Stichwort. Auguste: Schwören wir nochmals, uns nie wieder zu verlassen!

Laura.  
Natalie.  
Auguste.

Wir schwö - ren hier auf's neu - e uns e - - wig Lieb und

Treu - e, wie wir uns jetzt um - fas - sen, woll'n wir uns nie ver -

las - sen. Uns sol - len Freud' und Lei - den nie von einan - der

schei - den. Wir schwö - ren hier auf's neu' uns e - wig Lieb' und

Treu' wir schwö - ren hier auf's neu' uns e - wig Lieb' und

Treu!

## Dialog.

Stichwort. Lorrain: Sehen Sie, Sie können nicht so gut, wie ik!



## Nº 5. Tanz-Couplet des Lorrain.\*)

Lorrain.

Eins, zwei, vorgebeugt, drei, vier, tief verneigt,

fünf, sechs, rechten Fuss, Hand gewandt zum Gruss. Schrumm! Eins, zwei, auf den Zeh'n,

drei, vier, zier-lich steh'n! fünf, sechs, schwenkt nun um! Ach, wie war das dumm! Schrumm!

Eins, zwei! Vorwärts nur! Drei, vier! Jetzt retour! Fünf, sechs, auf-gepasst,

an der Hand gefasst! Schrumm! Jetzt ein leichter Pas, nun ein Entre chat!

The musical score is written for a piano and voice. It consists of five systems of music. Each system has a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment (grand staff). The key signature is three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is common time (C). The music is in a 2/4 or 4/4 feel. The lyrics are in German and describe a dance sequence. The piano part features various dynamics including *f*, *p*, *sf*, and *p*. There are also accents and slurs in the piano part. The vocal line is simple and follows the lyrics. The piano part provides a rhythmic and harmonic accompaniment.

\* Die Tanzschritte kann Lorrain mit einer der Damen ausführen, auch können die übrigen Damen die Pas gleichzeitig ausführen.



Ar - me in die Höh' zu dem Pas de deux!

## Polka.

Nun zur Pol - ka, nicht ge - sprungen, nur die Bei - ne hübsch ge - schwungen,

nicht zu - ha - stig ü - ber - trieben, immer hübsch im Takt ge - blie - - ben!

(Tanz.)

## Quadrille.

Kommt nun zur Qua-dril - le jetzt ganz schnell her-bei - zur Dop-pel-reih',

hübsch die Füss - chen vor - ge - setzt! En a - vant, eins, zwei, drei!

(Tanz.)

attacca



## Galopp.

Gleich nun ü - ber zum Galopp hopp hopp hopp, hopp hopp hopp! Ei, das passt euch

al-len sehr, das fällt euch gar nicht schwer! Gleich nun ü - ber zum Galopp

hopp hopp hopp, hopp hopp hopp! Ach, ich kann nicht mehr, ach, ich kann nicht

mehr, ich kann nicht mehr, ich kann nicht mehr, ich kann nicht mehr, ich kann nicht mehr!

## Dialog.

Stichwort: Holke: Na, man muss sich zu trösten wissen.



## Nº 6. Couplet des Holke.

Moderato.

The piano introduction is in D major, 2/4 time, marked Moderato. It consists of 8 measures. The right hand plays a series of chords and single notes, while the left hand plays a simple bass line. The piece ends with a double bar line.

Holke.

The first system of the vocal melody and piano accompaniment. The vocal line is in D major, 2/4 time. The piano accompaniment is in the same key and time, with a simple bass line. The lyrics are:

1. Der Ge - mahl muss fort auf Rei-sen, das Ge - schäft ruft ihn vom Ort, packt zu  
 2. 'kauft ein Bau - er ein Lott' - rie - los, hat sein Bett da - rum ver - setzt, denn ein  
 3. „Hol - des We - sen, sü - sse Em - ma, hö - re mei - ner Har - fe Ton,“ singt ein

The second system of the vocal melody and piano accompaniment. The vocal line continues the melody. The piano accompaniment provides harmonic support. The lyrics are:

Haus schnell sei - ne Sa - chen und geht jetzt zum Bahn - hof fort. Dort sagt  
 Traum hat's ihm ver - kün - det, drum fährt er zur Zie - hung jetzt. Un - ter -  
 Jüng - ling vol - ler Feu - er; sieh', am Fen - ster steht sie schon! „Lass dich

The third system of the vocal melody and piano accompaniment. The vocal line concludes the piece. The piano accompaniment provides harmonic support. The lyrics are:

er zu - sei - nem Weibchen: „Sei - nicht bö - se, Ro - sa - lind', sei um  
 wegs schon ü - ber - legt er, was er - kauf' für all das Geld: Pfer - de,  
 end - lich doch er - wei - chen, sei - doch nicht so fürch - ter - lich; lass dir

mich nicht gar so trau-rig, wein' dir nicht die Äug-lein blind. Schluchzend  
Wa-gen, Haus und Gar-ten, ihm ge-hört die gan-ze Welt! G'rad die  
wie-der-holt ge-ste-hen, Em-ma, ach, ich lie-be dich! Plötz-lich

*rit.*  
hört's die hol-de Gat-tin, giebt 'nen Kuss ihm noch zum Lohn! Man muss  
Zie-hung ist zu En-de, sein Lott'-rie-los kam nicht raus! Man muss  
wirft sie was her-un-ter, dem Te-nor grad auf den Kopf!- „Man muss

sich zu trö-sten wis-sen, z'Haus, da wart't der Hausfreund schon! Man muss  
sich zu trö-sten wis-sen, trau-rig fährt er z'rück nach Haus! Man muss  
sich zu trö-sten wis-sen,“ singt be-trübt der ar-me Tropf! „Man muss

sich zu trö-sten wis-sen, z'Haus, da wart't der Hausfreund schon!  
sich zu trö-sten wis-sen, trau-rig fährt er z'rück nach Haus!  
sich zu trö-sten wis-sen,“ singt be-trübt der ar-me Tropf!

Dialog.

Stichwort: Holke: Na, nun werden sie doch gleich hier sein, — ich mache mich unsichtbar.

## Nº 7. Ensemble.

Tempo di Marcia.

*cresc.*

Chor der Erevinnen. Was geht hier vor? Was ist gescheh'n?

Was geht hier vor? Was ist ge-scheh'n? Was

Holke.

Chor. Sie nah'n von al-len Seiten! Kaum hat man uns

sohl das vie-le Läuten? Kaum hat man uns er-

erlaubt zu geh'n, Ich seh', dass ich mich drücke!

laubt zu geh'n, ruft man uns schon zu-rücke! Nein,

*mp*



nein, das ist ja un - erhört! Das war ja nicht der Mü - he wert! — Wir pro - te -

*rit.*

Marcia.

*a tempo*

stie - ren, — wir al - ar - mie - ren, — wir komplot - tie - ren, re - vol - tie - ren, ja, wir

*a tempo*

re - vol - tie - ren! Wir pro - te - stie - ren, — wir al - ar - mie - ren, — wir komplot -

*rit.* *a tempo*

tie - ren, re - vol - tie - ren! Ja, ja, wir re - vol - tie - ren. Ja! —

*ff*

*ff*

Dialog.

Stichwort: Frau Schepper: Lasse ihn eintreten, sage ich!

## Nº 8. Chor der Elevinnen und Auftritt des Bey.

Allegro moderato.

Chor der Elevinnen.

The musical score is written for a vocal choir and piano accompaniment. It features a key signature of one sharp (F#) and a 2/4 time signature. The tempo is marked 'Allegro moderato'. The score is divided into five systems, each with a vocal line and a piano accompaniment line. The piano part consists of a right-hand treble clef and a left-hand bass clef. The vocal line is a single staff. The lyrics are in German and describe the entrance of the Bey and the reactions of the choir girls. The score includes various musical notations such as notes, rests, accidentals, and dynamic markings like *mf* and *p*. The lyrics are: 'Er ist da, er ist da! Ja, ja! ja, ja! Von Ma-roc-co der Bey, ei, ei, von Ma-roc-co der Bey, ei, ei! Er kommt mit dem Eu-nu-chen, die Schu-le zu be-su-chen, er wird die Schönsten wäh-len, mit ih-nen sich ver-mäh-len! Hoch von Ma-roc-co der Bey, hoch, hoch! Hoch von Ma-roc-co der'.

Er ist  
da, er ist da, er ist da! Ja, ja! ja, ja! Von Ma-roc-co der Bey, ei,  
ei, von Ma-roc-co der Bey, ei, ei! Er kommt mit dem Eu-nu-chen, die  
Schu-le zu be-su-chen, er wird die Schönsten wäh-len, mit ih-nen sich ver-  
mäh-len! Hoch von Ma-roc-co der Bey, hoch, hoch! Hoch von Ma-roc-co der



Bey, hoch der Bey!

Senden.  
Ich

Meno mosso.  
kom - me von Ma - roc - co her, vom schö - nen Fluss des Dra - a! Dort

war ich - Chef der A - ra - ber, durch - zog den See Da - la - ja! Das

Ja - gen war mein Haupt - plä - sier, sah man - ches Lö - wen Mäh - ne, heut'



jag-te ich das Pan-ther-tier und mor-gen die Hy - ä - ne! Zog

durch die Wäl-der ein und aus voll Pinien und voll Ce - dern; er -

legte manchen stolzen Strauss und nahm ihm sei-ne Fe - dern. Der An-ti - lo - pe

folg-te ich in ih - ren wil-den Sät - zen; bald füll-te da mein Gürtel sich mit

Gold und ed - len Schätzen. Auf mei-nen Zü-gen durch die Welt bin ich hierher ge-

kommen, und wenn ein Mädchen mir ge-fällt, so wird es mit - ge - nommen, so

*pp*

*rit.* **Tempo I.**

wird es mit-ge - nommen! Ich führ' sie nach Ma-roc-co hin, und will sie mich er -

*rit.* *p*

hö - ren, will ich wie ei - ne Kö - ni - gin de - mü - tig sie ver - eh - ren, de -

*p*

mü - tig sie ver - eh - ren!

*f*

*ff*

**Dialog.**

Stichwort. Lorrain: ... will aber incognito bleiben!

Laura: So reden Sie doch nicht!



## Nº 9. Lied der Natalie. \*)

Allegretto non troppo.

*mf* *Echo. pp* *mf*  
Juch - he! Juch - he! Juch -

*p*  
he del dideldi - äh! *Echo. pp* Juch - he del dideldi - äh! *f* Trala - la la la la la la la

la! ——— Grüss Gott! Grüss Gott viel tau-send mal, will - kommen bei uns

hier! Heil Dir, Du Bey aus A - fri-ka, Ma - rocco's Glanz und Zier! Als

ich die Kunde erst vernahm, ward mir so bang zu Sinn, er - rö-ten musste

The musical score is written for voice and piano. It features a key signature of three flats (B-flat, E-flat, A-flat) and a time signature of 6/8. The tempo is marked 'Allegretto non troppo'. The score includes several dynamic markings: *mf* (mezzo-forte), *pp* (pianissimo), *p* (piano), and *f* (forte). There are also 'Echo' markings. The lyrics are in German and describe a scene where a woman named Natalie is surprised by a man. The score is divided into five systems, each with a vocal line and a piano accompaniment. The piano part includes various chords, arpeggios, and melodic lines. The vocal part includes several melodic phrases and a final phrase that is cut off by the end of the page.

\*) Hier kann auch irgend ein anderes Lied eingelegt werden.



ich vor Scham, weil ich so furchtsam bin. O weh, o weh, o weh! o

*colla parte*

weh, o weh, o weh! Doch war die Angst gar schnell vorbei, als ich Dich sah, o

Bey! Juchhe, — juchhe! — Tra la la la la la la la la la! Heil

*Lento.*

Dir, Herr Bey! ich grü-ße Dich vie-le, vie-le tau-sendmal, vie-le, vie-le

tau-sendmal! Will - kom - men hier in un-serm Thal vie-le, vie-le

tausendmal, vie-le, vie-le tausendmal! Holdi-äh, — di-di-äh! Holdi-äh, —

— di-di-äh! Heil sei Dir und Glück, ge-segnet Dein Ge-schick!

Hol-di-äh, — di-di-äh! Hol-di-äh, — di-di-äh! Deinem Ma-

roccoland sei der schön-ste Gruss entsandt, Gott schütze den Bey mit starker

Hand! Je-de-li-di-äh! — hol-di hol-di hol-di-äh! Juch!

Stichwort: Senden (zu Lorrain): Tanze Du mit diesem herrlichen Wesen.

### Nº 10. Tanz.

Musical score for "Nº 10. Tanz" in 2/4 time, key of B-flat major. The score is written for piano (mp) and consists of five systems of two staves each. The melody is primarily in the right hand, featuring eighth-note patterns and triplets. The left hand provides a steady accompaniment of eighth notes. The piece concludes with a final cadence marked with a double bar line and a repeat sign.

Dialog.

Stichwort: Holke: besonders den Garten! Dort werd' ich ihn mir schon abfassen!

### Nº 11. Marsch.

Musical score for "Nº 11. Marsch" in 2/4 time, key of B-flat major. The score is written for piano (mp) and consists of two systems of two staves each. The melody is primarily in the right hand, featuring eighth-note patterns and triplets. The left hand provides a steady accompaniment of eighth notes. The piece concludes with a final cadence marked with a double bar line and a repeat sign.

Dialog.

Stichwort: Natalie: ... hast doch nichts anderes von ihm erhalten als ein Schnupftuch!



## Nº 12. Zankterzett.

Allegro.

*f*

*mp*

1. Natalie. Was  
2. Auguste. Ei,  
3. Laura. Ihr

bil - det sich die Nár - rin ein; meint, kei - ne könnt' ihr glei - chen, und  
das ist wirk - lich un - er - hört! die wagt es, mich zu schmä - hen, sie  
Bei - de thut mir wirk - lich leid, es regt sich mir die Gal - le, ich

ko - ket - tiert mit Gross und Klein, mit Ar - men wie mit Rei - chen; ob  
weiss, dass kei - ner sie be - gehrt, sie mag sich noch so dre - hen; ob  
se - he, ihr zer - platzt vor Neid, weil ich dem Bey ge - fal - le; nehmt

es Ci - vil, ob Mi - li - tär, ob Lauf-bursch, Com-mis voy - a-geur, ob  
 es Ci - vil, ob Mi - li - tär, ob Lauf-bursch, Com-mis voy - a-geur, ob  
 euch Ci - vil und Mi - li - tär und Lauf-bursch, Com-mis voy - a-geur und

Schnei-der o - der Co - if - feur, ob Krä-mer, Col - por - teur; sie  
 Schnei-der o - der Co - if - feur, ob Krä-mer, Col - por - teur; ihr  
 Schnei-der o - der Co - if - feur und Krä-mer, Col - por - teur; ich

*rall.* giebt sich Mü - he, al - len, die Fre-che, zu ge - fal-len!  
 will's bei kei-nem glük-ken, sie dre-hen ihr den Rük-ken!  
 weiss, ich hab' von al - len dem Bey al - lein ge - fal-len!  
*rit.*

*a tempo*  
 Ich  
 Ich  
 Ich  
*a tempo*  
 Ich  
 Ich  
 Ich

hät - te Lust und fah - - - re der Fal - schen in die Haa - -  
 hät - te Lust und fah - - - re der Fal - schen in die Haa - -  
 hät - te Lust und fah - - - re euch Fal - schen in die Haa - -

- - re, ich hät - te Lust und fah - re der Fal - schen in die Haa - re, der  
 - - re, ich hät - te Lust und fah - re der Fal - schen in die Haa - re, der  
 - - re, ich hät - te Lust und fah - re euch Fal - schen in die Haa - re, euch

Fal - schen, der Fal - schen, der Falschen, Falschen, Falschen in die Haa - -  
 Fal - schen, der Fal - schen, der Falschen, Falschen, Falschen in die Haa - -  
 Fal - schen, euch Fal - schen, euch Falschen, Falschen, Falschen in die Haa - -

- - - - - re.  
 - - - - - re.  
 - - - - - re.

### Dialog.

Stichwort: Ich schwöre Ihnen, fortan nur Ihrem Glücke leben zu wollen.



## Nº 13. Liebesduett.

Tempo di Valse.

1. Senden. O  
2. Laura. Du

*mf* *p* *rit.* *p*

wun - der - hol - de Maid, ——— kaum dass ich dich er - schaut, ——— fühl'  
wun - der - sa - mer Mann, ——— kaum dass ich's fas - sen kann, ——— fühl'

ich für al - le Zeit ——— mein Herz dir an - ge - traut; ——— ist  
ich, dass al - ler Zeit ——— mein Herz nur Dir ge - weiht; ——— was

es Dein Lok - ken - haar, ——— das mich ge - fan - gen hält? ——— Ist  
ist's, so wun - der - bar, ——— das mich ge - fan - gen hält? ——— Ist

es Dein Au - gen - paar, das mich ——— be - seelt? ——— Wie  
es Dein Au - gen - paar, das mich ——— be - seelt? ——— Wie

*p*

ei - ne Quel - le rein ——— tönt Dei - ner Stim - me Klang, ——— fass'  
hol - der Fröh - lings - sang ——— tönt Dei - ner Stim - me Klang, ——— Dir

ich das Händ - chen Dein, ——— er - greift's mich süß und bang! ——— Ich  
will mein Herz ich weih'n, ——— Ge - lieb - ter, Dir al - lein. ——— Ich

*ppp*

Senden. Beide, *riten.*

möch - te mit Dir zieh'n ——— nach mei - ner Hei - mat hin, ——— dort wo die  
möch - te mit Dir zieh'n ——— nach Dei - ner Hei - mat hin, ——— dort wo die

Laura.

*pp*

Ce - dern blüh'n, in stil - ler Lieb' ——— ver - glüh'n! ———  
Ce - dern blüh'n, in stil - ler Lieb' ——— ver - glüh'n! ———

*pp* *dim.* *mf*

1. *p* *rit.* 2. *pp* 3. *pp*

Dialog.

Stichwort: Lorrain: Das giebt wohl eine Hochzeit. Da werden wir alle tanzen. En avant la musique.



## Nº 14. Schlussgesang (Ensemble).

Tempo di Valse.

Senden.

Ver-schwunden ist der Bey, — doch das ist ei - ner - lei, —

Holke.

— die Lie - be hat ge - siegt! — Sie ha - ben sich ge - kriegt! —

Laura.

— Nur Du hast mich be - kehrt, — hast mich die Lieb' ge - lehrt, —

Laura. Senden.

— Dein will ich e - wig sein. { Ge - lieb - ter } mein! —  
 { Ge - lieb - te }

Natalie.  
Auguste

Laura.

— Da's nun 'mal so sein soll, — verschwunden sei der Groll; — be -



Senden.  
fes - tigt sei zum Pfand ——— jetzt un - ser Freundschaftsband! ——— Nicht

Laura. Natalie. Auguste.

Wir blei - ben  
Senden. Lorrain. Holke.  
brauchen wir zu flieh'n ——— nach mei - ner Hei - mat hin. ——— Wir blei - ben  
Chor. *f*  
Wir blei - ben

*ff*  
in Ber - lin, wo Lust und Freu - - de blüh'n!  
*ff*  
in Ber - lin, wo Lust und Freu - - de blüh'n!  
*ff*  
in Ber - lin, wo Lust und Freu - - de blüh'n!  
*ff*

*ff* 1 *ff*



# Empfehlenswerte

## Operetten für Dilettanten-Bühnen

für gemischte Stimmen mit Klavier-oder Orchesterbegleitung aus dem Verlage von  
C. F. W. Siegel's Musikalienhandlung (R. Linnemann), in Leipzig.

### Hollaender, Victor. Op. 10. Die Gesangsvereins-Probe, oder: Der Jubiläumstag.

Operette in einem Akt mit Klavier-oder Orchester-Begleitung:

Klavierauszug mit Text . . . netto	ℳ. 4, —	Chorstimmen (à 40 Pf.) . . . . .	ℳ. 1, 60.
Solostimmen kpltt. . . . .	„ 3, —	Textbuch . . . . .	netto „ —, 15.
Partitur u. Orchesterstimmen (f. grosses u. kleines Orchester) in Abschrift.			

### Hollaender, Victor. Op. 15. Primanerliebe. Operette in einem Akt mit Klavier-oder Streichquartett-Begleitung.

Klavierauszug mit Text . . . netto	ℳ. 2, 40.	Textbuch mit Dialog . . . netto	ℳ. —, 40.
Solostimmen kpltt. . . . .	„ 2, 50.	Text der Gesänge . . . . .	netto „ —, 15.
Chorstimmen (Sopr. u. Alt zusammen) . . .	„ —, 25.	Streichquartettst. (in Abschr.) netto	„ 7, 50.

### Hollaender, Victor. Op. 20. Carmosinella. Operette in einem Akt (Text von Richard Hirschson) mit Klavier-oder Streichquintett-Begleitung.

Klavierauszug mit Text . . . netto	ℳ. 5, —	Text-und Regiebuch . . . . .	netto ℳ. —, 50.
Solostimmen kpltt. . . . .	„ 2, 50.	Text der Gesänge . . . . .	netto „ —, 15.
Chorstimmen (à 40 Pf.) . . . . .	„ 1, 60.	Streichquartettst. (in Abschr.) netto	„ 6, 50.

### Hollaender, Victor. Op. 25. Striese in Kamerun, oder: Ein schwarzer Götze. Burleske Operette in einem Akt (Text von R. Hirschson u. V. Hollaender) mit Klavier-oder Streichquartett-Begleitung.

Klavierauszug mit Text . . . netto	ℳ. 4, —	Text-und Regiebuch . . . . .	netto ℳ. —, 50.
Solostimmen kpltt. . . . .	„ 2, —	Text der Gesänge . . . . .	netto „ —, 15.
3 Chorstimmen (à 30 Pf.) . . . . .	„ —, 90.	Streichquartettst. (in Abschr.) netto	„ —, —.

### Kanzler, Wilhelm. Op. 9. Die reiche Erbin, oder: Alte Liebe rostet nicht. Operette in einem Akt mit Klavier-Begleitung.

Klavierauszug mit Text . . . netto	ℳ. 2, 40.	Text-und Regiebuch . . . . .	netto ℳ. —, 30.
3 Chorstimmen (à 30 Pf.) . . . . .	„ —, 90.	Text der Gesänge . . . . .	netto „ —, 10.

### Weinzierl, Max von. Op. 64. Die Försterstöchter. Singspiel<sup>†)</sup> in einem Aufzuge (Text von Theodor Flamm) mit Klavier-oder Orchester-Begleitung.

Klavierauszug mit Text netto	ℳ. 6, —	Orchesterpartitur (in Abschr.) netto	ℳ. 30, —.
Solostimmen kpltt. . . . .	„ 4, 50.	Orchesterstimmen (in Abschr.) netto	„ 32, —.
Chorstimmen f. gem. Chor kpltt. „	3, 40.	Text-und Regiebuch . . . . .	netto „ —, 50.
Chorstimmen f. Männerchor kpltt. „	2, 60.	Text der Gesänge . . . . .	netto „ —, 15.

<sup>†)</sup> NB. Sowohl mit gemischten, als auch mit Männerchor aufführbar.

### Hollaender, Victor. Op. 28. E. Z. 40, oder: Schöne Geister treffen sich. Original-Burleske in einem Akt von Richard Hirschson. Für vier Solostimmen (Sopran, Mezzosopran, Tenor u. Bariton oder II. Tenor) mit Klavierbegleitung.

Klavierauszug mit Text netto	ℳ. 3, —	Text der Gesänge . . . . .	netto ℳ. —, 15.
		Text-und Regiebuch . . . . .	netto „ —, 40.

### Hollaender, Victor. Op. 75. Das Rheinweinlied. Liederspiel in einem Aufzuge (Text von Karl Gilek). Für fünf Solostimmen (Sopran, Tenor, zwei mittlere Männerstimmen und Bass) mit Begleitung des Klaviers oder kleinen Orchesters.

Partitur (in Abschr.) . . . netto	ℳ. 15, —	Text-und Regiebuch . . . . .	netto ℳ. —, 50.
Klavierauszug mit Text netto „	4, —	Text der Gesänge . . . . .	netto „ —, 15.
Solostimmen kpltt. . . . .	2, —	Orchesterstimmen (in Abschr.) netto	„ 19, —.
Streichquartettstimmen allein (in Abschr.) netto ℳ. 8, —.			

Special-Verzeichnisse von sammtlichen im gleichen Verlage erschienenen Operetten für Männergesangsvereine auf Wunsch gratis und franko.







Edition Schubert

No 3863.

# KÖNIG RHAMPSINIT

Burleske Operette in 3 Akten

von  
Dr. Leopold Winternitz und Max Kempner-Hochstädt

Musik von

## VICTOR HOLLÄNDER.

Vollständiger Klavier-Auszug mit Text M 6, - netto.  
Vollständiger Klavier-Auszug ohne Text „

Eigenthum der Verleger für alle Länder.

Das Aufführungsrecht ist rechtmässig von der Verlagshandlung zu erwerben.

Edw. Schubert & Co, New York, 23 Union Square.

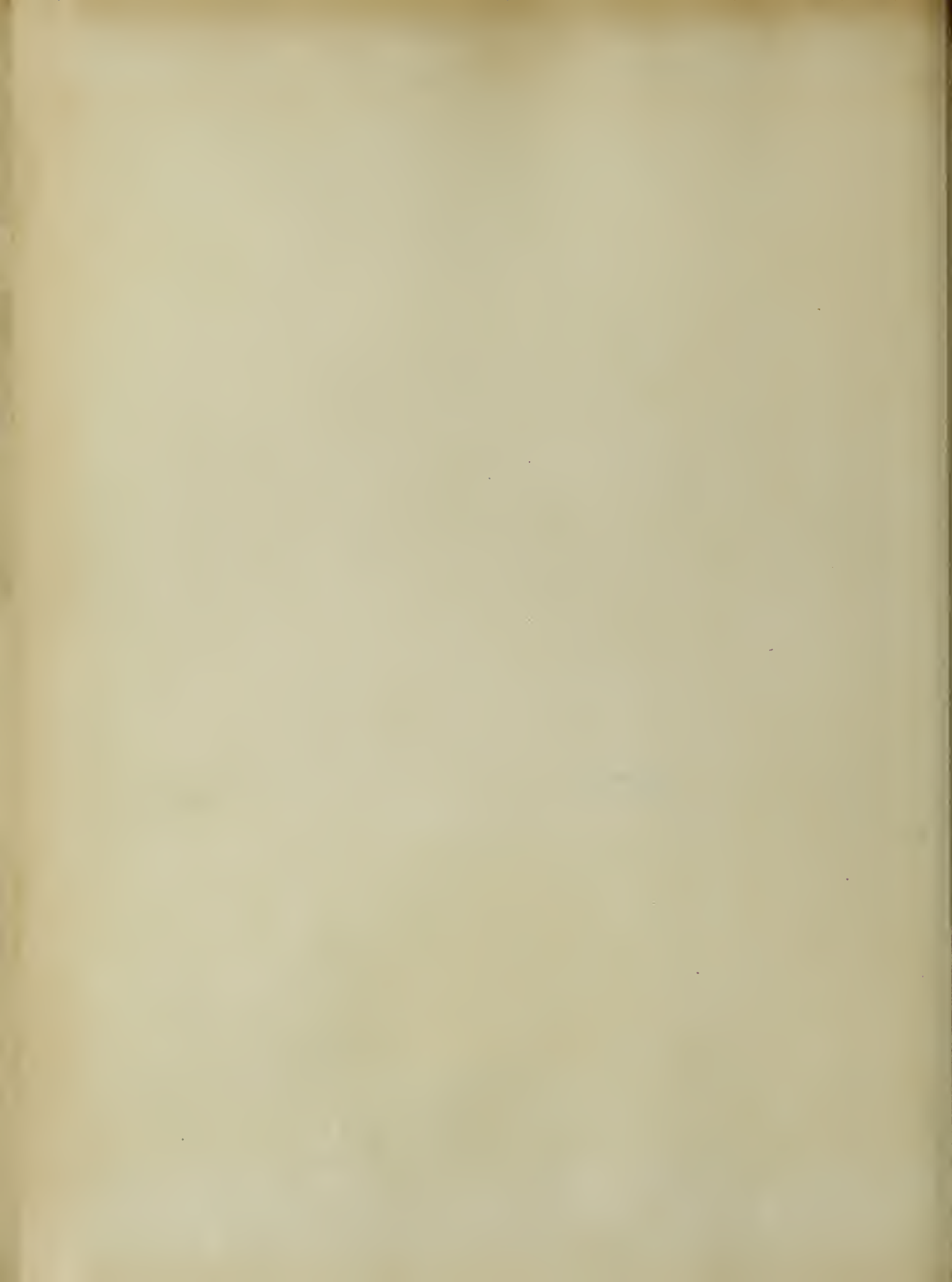
All rights reserved.

Eigenthum für Russland: P. NELDNER in RIGA.

J. SCHUBERT & CO.  
LEIPZIG.

Dorrienstrasse No 1.





Edition Schubert

№ 3863.

# KÖNIG RHAMPSINIT

Burleske Operette in 3 Akten

von  
Dr. Leopold Winternitz und Max Kempner-Hochstädt

Musik von

## VICTOR HOLLÄNDER.

Vollständiger Klavier-Auszug mit Text M 6, - netto.  
Vollständiger Klavier-Auszug ohne Text „

Eigenthum der Verleger für alle Länder.

Das Aufführungsrecht ist rechtmässig von der Verlagshandlung zu erwerben.

Copyright by Edw. Schubert & Co, New York, 23 Union Square.

All rights reserved.

Eigenthum für Russland: P. NELDNER in RIGA.

J. SCHUBERT & CO  
LEIPZIG.

Dörrienstrasse № 1.







Seiner Königlichen Hoheit

Alfred

regier. Herzog zu Sachsen Coburg und Gotha

in tiefster Ehrfurcht gewidmet

vom

Componisten





# KÖNIG RHAMPSINIT.

Operette von  
Victor Hollaender.

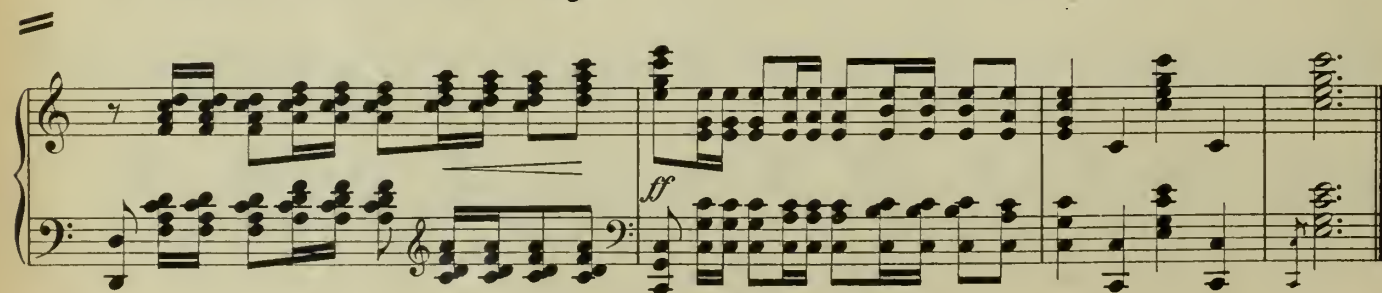
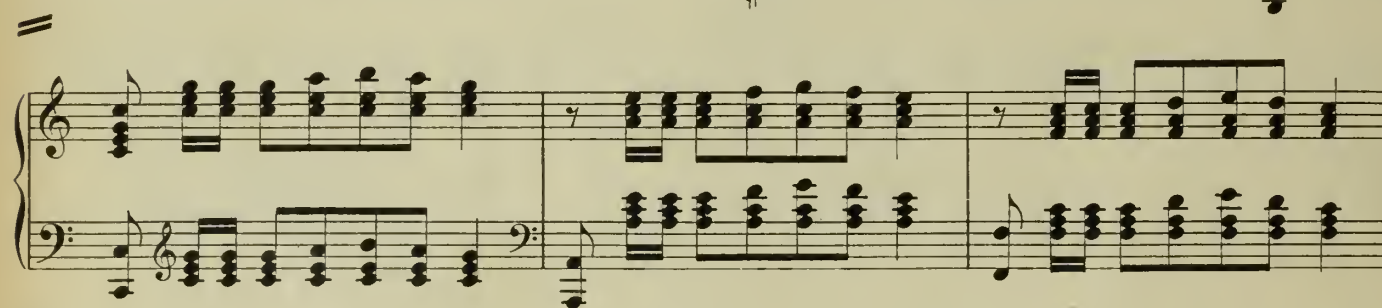
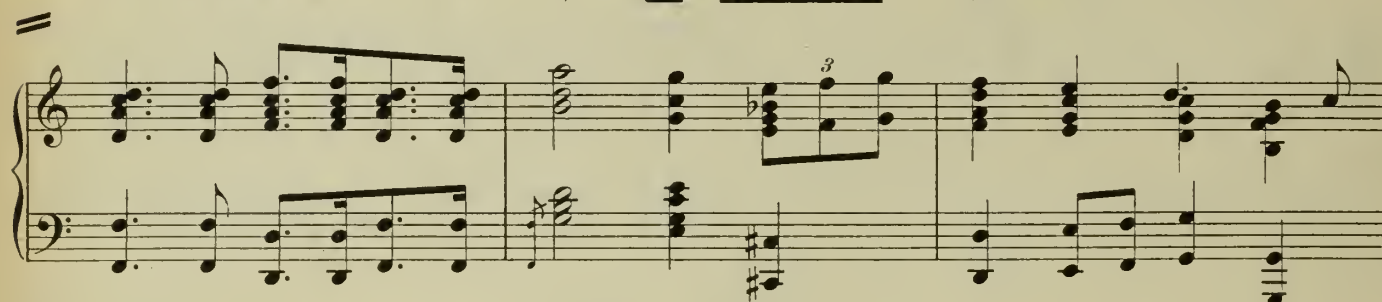
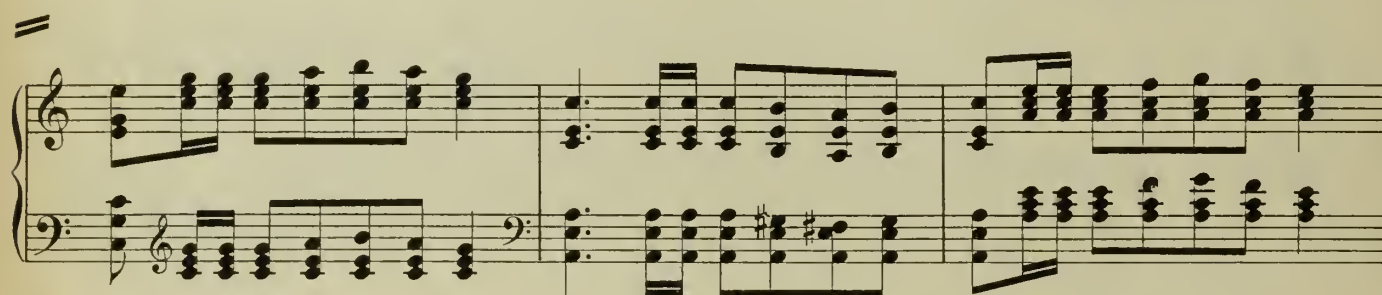
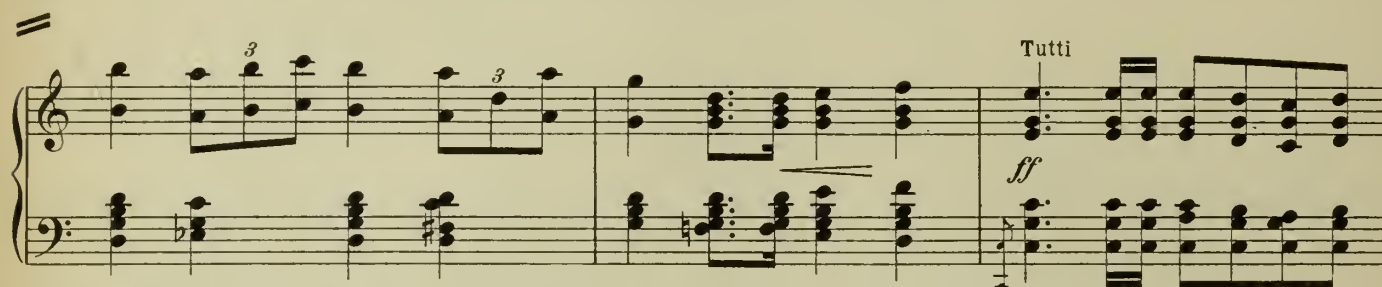
Flauto, Piccolo, Oboi, Clar. in B,  
Fagotti, Corni in F, Trombe in F,  
Tromboni, Timpani C-G, Cassa u.  
Tamb. petit, Quartett.

## Vorspiel.

*Allegro con fuoco.*

The musical score is arranged in three systems, each with a grand staff (treble and bass clef). The first system begins with a piano (*f*) dynamic and features eighth-note triplets in both hands. The second system continues the triplet patterns, with a fortissimo (*ff*) dynamic marking in the right hand. The third system includes a change to 2/4 time and a piano (*p*) dynamic for the right hand, which is labeled 'Cl. u. Viol.'. The bottom system is for the 'Timpani' and consists of a single staff with a treble clef, showing a rhythmic pattern of eighth notes.





# ERSTER ACT.

3

Flauti, Oboi, Clar. in A, Fagotti, Corni in F,  
Triangel, Harfe, Quartett (*Sordini*).

## No.1. Introduction.

Moderato.

The musical score is written for a full orchestra and a string quartet. It consists of five systems of staves. The first system shows the Quartett (*Sordini*) and Corni. The second system introduces the Flauto and Holz. The third system adds the Corni. The fourth system includes the Quartett, Harfe, and Holz-Harm. The fifth system features the Clar. and Corni, with a 'Vorhang' (curtain) marking. The score is in 3/4 time and includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings like *p* and *f*.

Quartett  
*p* (*Sordini*)

Corni

Flauto

*p* Holz

*p* Quartett

Corni

Flauto

*p*

Quartett  
Harfe  
Holz-Harm.

Vorhang

Clar.

Corni



*mp* Holz *pizz.*

Soprani Nitokris }  
Herneka } col Sopr.

Im Nil, im Nil, im hei - li - gen Nil, da

*p* Fl.

schwimmen die Fischlein so stumm und so still, da ni - cket der Lo - tos am saf - ti - gen

Stiel, da sonnt sich auf schilf - rei - chem, schlam - mi - gem Pfühl das hei - li - ge Vieh, das Nil - kro - ko -

dil, im hei - li - gen, schlam - mi - gen, schilf - rei - chen Nil!



**Più mosso.**  
**Asnath.**

1. Rasch zu - rück an je - ne Stät - te, seicht ist hier des Stro - mes Bet - te,  
2. Ha, sie schwim - men um die Wet - te jetzt schon in des Stro - mes Bet - te,

Quartett Holz-Harmonie

1. wie's ver - langt die E - ti - quet - te keh - ret um und kommt zu - rück!  
2. Gott, wo bleibt die E - ti - quet - te, schon ent - schwin - den sie dem Blick!

Quartett Holz-Harmonie

1. keh - ret um und kommt zu - rück!  
2. schon ent - schwin - den sie dem Blick!

Sopr.

1. keh - ret um und kommt zu - rück!  
2. schon ent schwin - den sie dem Blick!

Sopr.

Am

Nil, am Nil, am hei - li - gen Nil, da ist es so dun - stig, da ist es so

schwül; doch drin - nen im Was - ser ist's la - bend und kühl, drum ba - den die

Jungfrau'n des Mor - gens im Nil, da stö - ret kein Lauscher, da ist's mäuschen - still! am



hei - li - gen, schlam - mi - gen, schilf - - rei - chen Nil!

*pp*

Flauto, Piccolo, Oboi, Clar. in A, Fagotti,  
Corni in E, Trombe in E, Tromboni, Tambourin,  
Triangel, Eisenstab auf Becken, Quartett.

## No. 2. Duett.

*Allegretto.*

*f Tutti*

Nefer.

Una.

1. Der

Flauto Quartett

*p*



1. gro-sse Kö-nig Rhampsi-nit war schwer geplagt von Sor-gen,  
 2. weil er gar so wei-se war, that ihn nur ei-nes quä-len,  
 3. hat der wei-se Rhampsi-nit sich sehr ver-kal-ku-lie-ret,

1. bis sei-ne rei-chen  
 2. der Mei-ster, der dies  
 3. die Kna-ben sind aus

Fagott

1. drum liess ein Schatzhaus er er-bau'n, da  
 2. er legt' dem Mei-ster Fes-seln an und  
 3. und auch das Schatzhaus hat ein Loch, bei

1. Schä-tze all' er wuss-te wohl ge-bor-gen  
 2. Haus ge-baut, könnt' ihn am End' be-steh-len,  
 3. Nu-bier-land ganz heim-lich e-chap-pie-ret,

Clar.

1. durft an Kunst nichts feh-len,  
 2. sei-nen bei-den Kna-ben,  
 3. uns könnt' er's er-fra-gen;

1. da-mit kein Räu-ber und kein Dieb ihn je-mals könnt' be-  
 2. hiess sie im hei-ssen Nu-bier-land für ihn nach Gol-de  
 3. wir ha-ben schon durch die-ses Loch manch' Klei-nod fort-ge-

Fl.  
Cl.

6487

1. be - steh-len, ja steh-len: } 1.2. Denn Rhamp-si - nit, ja Rhamp-si - nit, trug  
 2. ja gra-ben, ja gra-ben: }

1. steh-len, 3. ge - tra-gen, ge - tra-gen! 3. Nun sind wir quitt, nun sind wir quitt, o  
 2. gra-ben,  
 3. tra-gen,

Oboe  
 Corni  
 gest. Hörn.  
 u. Tromp. *mp*

1.2. stets im Kopf die Weis-heit mit, denn Rhampsi - nit, ja Rhampsi - nit, 1.2. trug  
 3. o

3. Rhampsi - nit, o Rhampsi - nit, nun sind wir quitt, nun sind wir quitt, 1.2. trug stets im Kopf die  
 3. o Rhamp-si - nit, o

1. 2. stets im Kopf die Weis - - - - - heit mit!  
 3. Rhamp - si - nit, o Rhamp - - - - - si - nit!

1. 2. Weis - - - - - heit mit!  
 3. Rhamp - - - - - si - nit!

*ff* Tutti

1. 2. 3.  
 2. Und  
 3. Doch

*p* *ff*

\*) Der dritte Vers wird erst zum Abgang gesungen.



Flauto, Piccolo, Oboi, Clar. in B,  
Fagotti, Corni F, Trombe F, Tromboni,  
Timpani F-C, Cassa, Quartett.

# No. 3. Recitativ u. Lied.

Allegro risoluto.

Nitokris.

The musical score is written for a vocal soloist (Nitokris) and a piano ensemble. The tempo is 'Allegro risoluto.' The key signature has one flat (B-flat). The score is divided into four systems, each with a vocal line and piano accompaniment.

**System 1:** The vocal line begins with the lyrics 'Wenn man mich gleich be-hü-tet und be-'. The piano accompaniment features a 'Tutti' section with a forte dynamic (*f*) and a 'Quartett' section with a piano dynamic (*p*).

**System 2:** The vocal line continues with 'wacht, hab ich mich'. The piano accompaniment includes a 'Tutti' section with a forte dynamic (*f*).

**System 3:** The vocal line has the lyrics 'den - noch fort-ge-stoh-len sacht; zwar schiekt sich's nicht, doch liess mir's kei - ne'. The piano accompaniment includes a 'Quartett' section with a piano dynamic (*p*) and a 'Holz' section with a piano dynamic (*p*).

**System 4:** The vocal line concludes with 'Ruh, denn süss ist solch ein Rendez - vous!'. The piano accompaniment includes a 'pizz.' (pizzicato) section, a 'Holz' section, and a 'Corni' section.



## Andantino.

Oboe.

Mein hoch-ge-prie-sen, fürst-lich Loos, um das man mich be-  
Denkt so ein ar-mes Für-sten-kind da-ran, sich zu ver-

*p* Quartett

nei-det, ist nichts als ei-ne Fes-sel blos, die mir das Glück ver-lei-det; be-  
lie-ben, so wird ein Prinz-lein ihm geschwind aus fer-nem Land ver-schrie-ben; den

Fl.

Fl.

wacht wird Mie-ne, Blick und Wort von Die-nern um die Wet-te, das Le-ben dreht in  
muss sie neh-men un-be-sehn, das Herz hat nichts zu fra-gen, und ob er häss-lich,

Clarinet. *rit.*

ei-nem fort sich um die E-ti-quet-te, ja um die E-ti-quet-te. Man  
ob er schön, das hat nicht viel zu sa-gen, das hat nicht viel zu sa-gen

*rit.*

*a tempo*

sagt, — das kann bei Hof nicht an - ders sein, —

*a tempo*

Fl.  
VI.  
Harfe.

8

Harfe *pp*

ich a - ber schwör's, — ich seh' den Grund nicht ein, — man

*pp* *p*

sagt, — das kann bei Hof nicht an - ders sein, — ich a - ber

*rall.*

schwör's, — ich seh' den Grund — nicht ein!

Fl.  
Clar.  
VI.

Holz

*p* Quartett

*mp*

1. 2.

*La.* \*



Flauto, Piccolo, Oboi, Clar in A,  
Fagotti, Corni F, Trombe F, Timbani G. D,  
Triangel, Tambour, Cassa, Quartett.

## No. 4. Ballspiel-Chor.

Allegro.

*f* Tutti.

Soprani

Fliegt der Ball auch hoch em - por,  
Fin - dest du es a - ber nicht,

Timpani (Solo) *mp*

fällt er doch her - nie - der, schliesst der Kelch der Ro - se sich, öff - net er sich  
ward's dir wohl ge - stoh - len, doch du kennst ge - wiss den Dieb, musst es wie - der

wie - der, hast ver - lo - ren du dein Herz, musst es nicht ver - kün - den,  
ho - len; giebt er's a - ber nicht zu - rück, darf er drum nicht schlecht sein.



such nur heimlich zu und treu, wirst es wie-der fin - den. Al, al, al, al,  
 nimm das sei-ne nur als Pfand, glaub', das wird ihm recht sein.)

al - la - la - la - la, al, al, al, al, al - la - la - la - la, al,

(Triangel auf die Reifen)

al, al, al, al, al - la - la, al, al, al, al, al - la - la, al, al, al, al,

al, al, al, al, al - la - la.

*ff*

1. 2.

# No. 5. Terzett.

Giocoso.

Rahotep.

Fl. Cl. Vl. *mp* Oboe

Ich lie - be das In - co-co-co, In-

Pinem.

In - cog - ni - to, man kommt al - so,

cog - ni - to, weil man der Wa-Wa-Wahrheit nä-her kommt al-so; will

Holz. Oboe. *p* Holz. *p* Clar.

sich ein Prinz ver-mä - mä - mäh - len, wird ihm gar schwer das Wäh-Wäh - Wäh - len. am

Oboe.

En-de schiesst er einen Bo-Bo - Bock und nimmt statt ei-ner Frau'nen Sto-Sto-Stock. am

Holz. Tutti. Clar. *p* Flauti



En - de schiesst er ei - nen Bo - Bo - Bock und nimmt statt ei - ner Frau 'nen Sto - Sto -

Holz. *f* Tutti. Clar. *p* *colla voce*

### Allegro.

Stock!

*f* Tutti. pizz.

### Allegro. Nefer.

Was wir mü - he - voll er - kun - den, hat dein Blick so - fort ge - fun - den, denn du kennst im

Fl. Vl. Gl. *pizz.* *p*

### Meno mosso.

Flug dich aus. Flauti, Clar., Viol. O, wie wird sich Nu - bien freu - en, je - des Kind wird

Fl. *p*

Vi - vat schrei - en, bringst du die - se Braut nach Haus, bringst du die - se Braut nach Haus!



Allegro.  
Pinem.

Aus der Weis-heit Strah-len-bron-nen fließt dein Den-ken, Sohn der Son-nen, stern-er-leuch-tet

Fl.  
Vi.  
Gl. pizz. *p*

Meno mosso.

ist dein Blick. Flauti, Clar., Viol. Was wir an-dern kaum ver-ste-hen, kann dein Blick in

Fl.

Klar-heit se - hen. Vor-wärts schaut er, schaut zu-rück, vorwärts schaut er, schaut zurück.

Allegro.  
Rahotep.

Ja, das ist bei mir das Gu - te, so - was liegt im Blu-Blu-Blu - te, und das nennt man

*ff*

Meno mosso.

Ge - Ge-nie! Al - len ist es nicht ge - ge - ben.

doch ich ha - ha - hab' es e - ben, und weiss sel - ber nicht, wie, wie! und weiss sel - ber nicht, wie,

**Rahotep.** **Tempo I.**  
wie! Ich lie - be das In - co - co - co, In -

**Nefer**  
Drum schaut der Prinz die Braut zu - vor in -

**Pinem**

**Tempo I.**  
Oboe

cog - ni - to, weil man der Wa - Wa - Wahr - heit nä - her

cog - ni - to, weil man der Wahr - heit leich - ter nä - her

in - cog - ni - to,

*p*



kommt al-so; will sich ein Prinz ver-mä - mä - mäh - len, wird  
 kommt al-so; denkt er da-ran, sich zu ver - mäh - len, wird  
 man kommt al - so;

*p* Oboe

ihm gar schwer das Wäh-Wäh - Wäh - len, am En-de schiesst er ei - nen Bo - Bo -  
 ihm gar schwer das Wäh-Wäh - Wäh - len, denn Frau-en giebt's bekanntlich man-ches  
 denn Frau-en giebt's bekanntlich man-ches

Bock und nimmt statt ei - ner Frau 'nen Sto - Sto - Stock; am  
 Schock, da schiesst ein Wei - ser manchmal ei - nen Bock; denn  
 Schock, da schiesst ein Wei - ser manchmal ei - nen Bock; denn



En-de schiesst er ei-nen Bo-Bo - Bock und nimmt statt ei - ner Frau 'nen Sto-Sto -

Frau-en giebt's bekanntlich manches Schock, da schiesst ein Wei-ser manchmal ei - nen

Frau-en giebt's bekanntlich manches Schock da schiesst ein Wei-ser manchmal ei - nen

*p*

Stock, Bo Bo Bo Bo Bock, Bock. Bock, Sto-to-to-to - tock, tock tock!

Bock, er schiesst ein' Bock und nimmt ein' Stock!

Bock, er schiesst ein' Bock und nimmt ein' Stock!

Clar. Flauti  
Ob.  
Clar. Tutti  
pizz. Quartett (pizz.)

Flauto Piccolo, Oboe, Clar. in B, Fagott,  
Corni F, Trombi F, Tromboni, Timp. C.G.,  
Tambour, Glocken, Triangel, Quartett.

Allegretto.  
Rhampsinit.

## No. 6. Entrée-Couplet.

Fl. Clar.  
Fag. Viol.

*f* Cello

*ff*

Tutti

Flauti  
Obi

Und da soll man kni-ckern.  
Doch er - wi - sche ich die

Clar.  
*p*

Tutti

Fl. Clar.

pizz.

*f* arco

*p* Fagott

spa - ren, Schät - ze sam - meln fern und nah, Sil - ber, Gold zusam - men - scharren, kar - gen  
Die - be, will ich hal - ten ein Ge - richt, wo die from - me Nächsten - lie - be kei - nen

Fl.  
*p* Quartett

dort und zwacken da, soll im dus' - li - gen Ver - trau - en, se - li - gen Be - sit - zes  
Mu - xer drein mir spricht; a - ber erst muss man sie ha - ben, son - sten dresch' ich lee - res

Oboe

Flauto Clar.

froh, sich ein fe - stes Schatzhaus bau - en und am End' er - geht es Ei - nem  
Stroh, und die nie - der - träch't - gen Ra - ben boh - ren ei - nen E - sel mir al -

Oboe

Cello  
Fagott



so, o ich un-glück - sel'-ger Pha-ra - o, un-glück - sel'-ger Pha-ra - o, o, o, o

Flauti

Quartett

Quartett

o - o - o - o - oh! Das ist zu stark, das geht nicht an, beim Glocken

Clar. Solo

*p*

Mops, das ward noch nie er-hört; wenn das noch ei - ne Weil' so währt, werd' ich am End' ein

Quartett

ar - mer Mann, ein un - glück - sel'-ger al - ter Greis, der sich nicht zu hel - fen

weiss! Tutti

*ff*



# No. 7. Chor und Ensemble.

Allegretto.

*f* Corno *mp* Holz Quartett

*ra.* Sopr.

Der Prinz aus dem Nu - mi - dier - land freit um Prinzess Ni - to - kris' Hand, wird

*ra.* Holz Harfe Quartett

*rall.* *a tempo*

bald sein Bräut - chen heimwärts füh - ren, wir gra - tu - lie - ren! Doch Manche heimlich

*rall.* *a tempo*

seufzt voll Neid, ach wär' auch ich nur schon so weit, ach, winkt' auch mir in sol - cher Nä - he

die sü - sse F - he, ach, winkt' auch mir in sol - cher Näh' die sü - sse

**Nitokr.**

**Chor.** Die Leu - te in Nu - mi - dier-land. wie aus der Geo-gra - phie bekannt, sind

**Eh!**

**Clar.**

**Cassa mit Becken**

braun von An-ge - sicht und das be - hagt mir nicht! Und wär' er auch wie

**Flauto**

Ho - rus schön, ich schen - ke ihn Euch un - be-sehn, ich lach' ihm ins Ge - sicht, nein, nein, ich

**Herneka**

mag ihn nicht! Auf's Äuss'- re würd' ich nim-mer schau'n, er ist ein Prinz,

**Flauto Violini**

schwarz o - der braun; ob häss - lich o - der schön, ich nehm' ihn un - be - seh'n. Ein



schö - ner Mann ist sel - ten treu, dann giebt's Ver - druss und Zän - ke - rei, drum

leg' auf das Ge - sicht ich durch - aus kein Ge - wicht! Die Klei - der - ord - nung

Asnath

Tromba

Viol.

lehrt ge - nau, Ge - hor - sam ist die Pflicht der Frau, ob ja ob nein sie

sagt, da - nach wird nicht ge - fragt, und was die Klei - der - ord - nung spricht, da -

ran zu zwei - feln wa - ge nicht, du kommst da - mit nicht weit, drum rath' ich dir: Sei



Asn.

g'scheidt!

Chor

Ja, ja, ja, ja, Ni - to-kris, sei ge - scheidt!

*mp*

Mosso. Nitokr.

Ich bin noch jung, ich hab' noch Zeit, hab' Zeit ge - nung werd' wohl ge - scheidt schon mit der

Flauto Viol. Oboe

*fp*

Flauto Viol.

*rit.*

Zeit, doch jetzt, doch heut' macht mir's kein Freud, macht mir's kein Freud; denn in der

*rit.*

*a tempo* *accelerando*

Brust voll Ju - gend - lust ein Herz mir schlägt, das Wün sche hegt, die Ihr nicht

*a tempo* *p* *accelerando*

kennt, mein Mund nicht nennt, be - vor es Zeit, be - vor's mich freut, Ah, Flauto

*alla voce* *leggiere*

Ah, Ah, ah, ah, ah, ah,

ah, ah, ah, ah,

ah, ah, ja freut! *tr* *ff* Tutti



Flauto, Piccolo, Oboi, Clar. in B, Fagotti,  
Corni in F, Trombe in F, Tromb., Timp. C.G.,  
Cassa u. Tamb. petit, Quartett.

# No. 8. Finale I.

Allegro con fuoco.

*f* *ff* *p*

Timp. *f*

*ff*

Chor.

Al - le sind wir hier er - schie - - ner., Herz und Ar - me sind be - reit,



gro-sser Kö-nig, dir zu die-nen, ü-ber-all, zu je-der Zeit, zu

je-der Zeit!

Rhamp. Recit.

Quartett

Prinz Ra-ho-tep, der Kö-nigs-sohn aus dem Nu-mi-dier-land, er-

scheint als-bald vor un-ser'm Thron, wirbt um Ni-to-kris'

Flauto

Hand!

Prinz Ra - ho - tep, a - ha, der Prinz, er ist schon da!

Tutti

Allegretto. § Rhamp.

1. In Nu - mi - di - en, in Nu - mi - di - en wächst das Gold im  
 2. In Nu - mi - di - en, in Nu - mi - di - en wohnt ein Vo - gel,  
 3. In Nu - mi - di - en, in Nu - mi - di - en lebt das Tier, der  
 4. Da - rum wird auch das Nu - mi - di - en „Land der Wun - der“  
 5. In Nu - mi - di - en, in Nu - mi - di - en, hei, da lebt sich's  
 6. In Nu - mi - di - en, in Nu - mi - di - en mehrt man auch das

Oboe

Holz Quartett

Corni

1. Wü - sten - sand, je - der kann den Wunsch be - frie - di - gen dort nach Gold mit eig - ner Hand!  
 2. Strauss ge - nannt, thut auf gold' - nen Ei - ern bri - ti - jen frank und frei im Wü - stensand!  
 3. E - le - fant, mit den Men - schen still in Frie - di - jen und schwitzt El - fen - bein ga - lant!  
 4. zu - be - nannt, links liegt's von den Py - ra - mi - di - jen und vom Meëraus rech - ter Hand!  
 5. frei und schön, dort giebt's nicht An - ti - se - mi - di - en, und kein Aal ward dort ge - seh'n!  
 6. Mi - li - tär, doch mit klei - nen Un - ter - schie - di - en, nicht die Steu - ern mehrt man mehr!



1. In Nu - mi - di - en, in Nu - mi - di - en wächst das Gold im Wü - sten-sand,  
 2. In Nu - mi - di - en, in Nu - mi - di - en wohnt ein Vo - gel, Strauss ge - nannt,  
 3. In Nu - mi - di - en, in Nu - mi - di - en lebt das Tier, der E - le - fant,  
 4. Da - rum wird auch das Nu - mi - di - en „Land der Wun - der“ zu - be - nannt,  
 5. In Nu - mi - di - en, in Nu - mi - di - en, hei, da lebt sich's frei und schön,  
 6. In Nu - mi - di - en, in Nu - mi - di - en mehrt man auch das Mi - li - tär,

1. je - der kann den Wunsch be - frie - di - gen  
 2. thut auf gold' - nen Ei - ern bri - ti - jen  
 3. mit den Men - schen still im Frie - di - jen  
 4. links liegt's von den Py - ra - mi - di - en  
 5. dort giebt's nicht An - ti - se - mi - di - en  
 6. doch mit klei - nen Un - ter - schie - di - en,

1. dort nach Gold mit eig' - ner Hand.  
 2. frank und frei im Wü - sten-sand.  
 3. und schwitzt El - fen - bein ga - lant.  
 4. und vom Meer aus rech - ter Hand.  
 5. und kein Aal ward dort ge - seh'n!  
 6. nicht die Steu - ern mehrt man mehr!

Fl.  
Clar.

*ff* Tutti  
 1.-5.  
 Holz  
 Quartett  
 6. s.....



## Allegro.

Holz.

Trombe.  
Eisenstab auf Becken.  
Quartett.

Quartett  
Tromboni

Holz

Trombi  
Eisenstab  
Quartett

*ff* Tutti

Holz

*f*

Holz

*f*

TEN.

Nubier.  
BASS.

Ge - seg - net sei der Tag, wo wir mit Tam-tam-schlag,

mit hellem Pfei-fen-schall und lautem Trommel-hall in

Pauke

The - ben zie - hen ein, in The - ben zie - hen ein!

Oboe  
Corni

Heil dir, o Rhampsi - nit, du gro - sser Rhampsi - nit, heil

Trombe Tutti

dir, Ni - to - kris mild, der Schön - heit rein - - stes Bild, Heil, Se - gen und Ge - deih'n mag



im - mer euch er - freu'n, Heil, Se - gen und Ge - deih'n mag im - mer euch er - freu'n!

*ff*

Moderato.  
Rhamp. Fl. Cl. Fag.

Sei mir ge - grüsst, der du vom fer - nen Mee - res - strand her - zogst in's

Quart. *p* Quartett Oboe

Nil - durch - flos - se - ne Ae - gyp - ter - land; dein Wunsch, der her dich führt, ist

Quartett

mir gar wohl - be - kannt, ver - gönnt sei dir, zu wer - ben um Ni - 'to - kris' Hand!

*ff* Tutti



Rahot.

Tempo di Polacca.

Du hast er-ra-then mei-ne Ge-Ge-

Viol.

*fp*

dan-ken und hast ge-öff-net mir die Schra-Schra-Schran-ken,

Fl.

Viol.

lass' der Prin-zes-sin mich, der sü-sü-sü-ssen,

Viol.

Flauto

an-be-tend sin-ken gleich zu Fü-Fü-Fü-ssen,

Viol.

Fl.

ihr mei-ne Lie-be zu ge-steh'n und ih-re Ge-gen-li-li-lieb' er-

Fl.

Viol.

flehn!

Rhamp.

Du siehst sie hierverschämt in Gluth!

Chor.

Er stot-tert zwar, doch steht's ihm gut —

Viol.

Holz

Viol.

*p* Quartett

Nitokr.

Ach, ich ver-geh' vor Wuth!

Rahot.

Die schön-ste, die ich je ge-seh'n, ich seh' sie vo-vo-vor mir

Holz

Holz

Quartett

steh'n; ein Blick, es ist um mich ge-seh'n, o lass' um Li-Li-Lieb' dich

Holz

*mp* Quartett



fleh'n, mein Herz, in Flammen stehet es schon, Ge-lieb-te, e-wig bin ich

Ha, was be-ginnt er, welch ein Hohn!

Clar. *f* *pizz.* *pizz.* Clar.

dein, o Ho-Ho-Hol-de, wer-de mein!

Ha, wel-che Schmach, ha, wel-cher

Oboe Tutti Quartett *f*

Hernek. *p* Viol.

Zwar ehrt mich dei-ne Huld-gung

Hohn, ha wel-che Schmach, ha wel-cher Hohn;



## Andantino.

sehr, doch trügst dich dei-ner Au - gen Licht, ich bin, ich bin die Rech - te nicht! -

Ni - to - kris, die du hast im Sinn, Ni - to - kris, uns're

Sie ist die Rechte nicht!

Fl. Viol. Cello  
Clar. *f* *p* Viol.

Kö - ni - gin, sie steht mit dir ja Kopf an Kopf!

Ihr steht ja Kopf an

Fl. Viol. Cello  
Clar. *f*

Rahot.

Ich dummer Tropf! Pinem. Das ist mir noch niemals passirt, nun hab ich mich bla-bla-blamirt! Nefer. Pinem.

Solch dummer Tropf! Das

Kopf!

Fl. Clar. Ob. Quartett

Clar. Fag.

ist ihm schon öf-ter pas - sirt, nun hat er sich wie - der bla - mirt!

*ff*

Andante.

Rhamp.

Solch ein Af-front ist nie - der - träch-tig, solch ein Skandal ist un - er -

Nie-der-träch-tig!

*p*

Andante.

*mp* Quartett.

Holz

*p*

Quartett *mp*

hört! Vor Wuth bin mei - ner kaum ich mäch - tig, mein gan - zes

Un - er - hört! Er ist ohumäch - tig!

Holz *p* Quartett *mp* Holz *p*

Nit. Oboe  
Hern. Viol.  
Wie gern ————— ver - zeih - en

Inn' - re ist em - pört! Sein Spiel ist zwar ganz nie - der -

Er ist em - pört! Nie - - - der -

Er ist em - pört! Nie - - - der -

Holz *mp* Cello Fag. Bass *p* Harmonie



träch - tig, und die Be-leid-gung un - er - hört, —

mücht' ich, wenn sein Fauxpas sich nur be - währt, — doch

*Nefer. Cello*  
Der Zu-fall hilft mir ja ganz präch - tig, Er hat bla-mirt sich un - er -

träch - tig! Un - - - er - hört, er

träch - tig!

*rall.*  
doch stimm't mit mei - ner Ab-sicht präch - tig, da Ne - fer nur mein Herz ge -

*rall.*  
fänd' ich's schändlich, nie - der - träch - tig, wenn er von mir zu ihr sich

*rall.*  
hört; er bleibt ver - däch - tig, wenn er gleich noch so viel sich

*rall.*  
ist ohn - mäch - tig! Er ist em -

*rall.*

*Flauti*  
*p*

*Oboi*

hört; ganz un - er - hört, un - er - hört,  
kehrt; ganz un - er - hört, wenn sein Faux-pas sich nur be - währt!  
wehrt; ganz un - er - hört, un - er - hört,  
Rhamp.  
Solch ein Af - front ist un - er - hört!  
pört! Un - er - hört!  
Fl. Clar.  
Cello

un - er - hört! Un - er - hört! Un - er - hört!  
Un - er - hört! Un - er - hört! Un - er - hört!  
un - er - hört! Un - er - hört! Un - er - hört!  
Un - er - hört! Un - er - hört! Un - er - hört!

*ff* *p* *f* *p* *Tutti* *ff*

*Allegro.*

Da - bei bin ich die Haupt-per-son, ich sag' es frei, ich

*Viol. Allegro.* *Flauto*

*mp*

*Meno mosso.*  
*Rahot.*

lass' mich nicht ver-höhen, von wem's auch sei! O ver-zeih, o ver-zeih, ich

*Viol.*  
*Holz*  
*Corni*

will dich ja ver-söhnen; das Schönste, was mein Schatz gewährt, dir sei's ver-ehrt!

*Fl.*  
*Quartett*  
*Flauto*  
*Violin-S.*

*p* *p* *pp*



Andante.

*pp*

Ha, welch Schimmer, welch ein Glanz, ge-blet-det ist un-ser Au-ge ganz!

Andante.

*pp*

Quartett

Allegro.

Quartett

Snefru

Rhamp.

Für-wahr, bekannt er-

Was seh ich? die-ser Gür-tel hier!

Fl. Viol.

scheint er mir!

Mein Gür-tel ists, ge-stoh-len ward er mir!

O un-er-hört,

*f* Tutti

Rahot.

Wa-wa-wa - was soll das be -

o un - er - hört, der Gürtel aus des Kö - nigs Schatz!

Clar. in B

Corni

Quart. tremolo

deu - ten?

Rhamp.

Du bist der Dieb, beken'n's bei Zei - ten, und al - les Leugnen hilft dir nicht, dies

Fl. I. 8<sup>va</sup> Fl. II.:

Oboe

Quartett

Zeug - nis selbst dein Urtheil spricht!

Ja, al - les Leugnen hilft dir nicht, dies Zeugnis selbst dein Urtheil spricht!

Ob. Clar.

Holz

Corni Quart.

Corni



Was, ich ein Dieb, wer kann's wa - wa - gen, des Die-Die-Die-Die-Dieb-stahls mich zu zeihn?

Fl. Viol. Oboe Fag.

Ich werd's dem Va - Va - Va - ter sa - gen, und schwer sollt ihr es dann be - reu'n! Kommt, fol - get mir!

Fl. Viol. Clar. Oboe Viol. Corni

Rhamp.

Nein, du bleibst hier, die Prie - ster lassen wir be - ru - fen von Amon's Tempel, hoch - ge - ehrt,

Fl. Viol. Clar.

und vor der Gott - heit heil' - gen Stu - fen wirst du, wie das Ge - setz es lehrt,

Holz. 3 Cello Fagott Corni Viola

*espress.*

auf ih - re Fra - gen Re - de ste - hen, ge - rech - tem Spruch ent - ge - gen - seh'n!



Und vor der Gott - heit heil' - gen Stu - fen wirst du, wie das Ge - setz es lehrt, —

auf ih - re Fra - gen Re - de ste - hen, ge - rech - tem Spruch ent - ge - gen -

Maestoso.

schin!

Maestoso. Tutti

espressivo

Ende des ersten Aktes.

## ZWEITER ACT.

Flauti, Oboe, Cl. in B. Fagott, Corni in F,  
Trombe in F, Trombone, Tambour pt., Tri-  
angel. Cassa, Glocken, Harfe, Quartett.

## No. 9. Introduction.

Moderato.

The musical score is written for a full orchestra and a vocal soloist. It begins with a piano introduction in 2/4 time, marked 'Moderato'. The piano part consists of three systems of staves. The first system includes a Quartett (marked *mp*) and Holz. Corni. (marked *p*). The second system includes Viola, Cello, Bass, and Holz. Corni. (marked *p*). The third system includes Fl. Ob. and Harfe. (marked *p*). The vocal part enters in the fourth system with the lyrics 'Heil dir, du Sohn des Raa, wir'. The vocal line is marked 'Priester-Chor.' and 'Fl. Clar.'. The piano accompaniment for the vocal part includes Holz. (marked *pizz.*) and Harfe. arco (marked *p*). The lyrics continue: 'Die-ner des grossen Ptah, wir nah'n uns dei-nem An-ge-sicht und lauschen, was dei-ne Lip-pe spricht; wir for-schen in Mien' und Au-gen-spiel nach dei-ner höchsten Wünsche Ziel. Heil dir, du Sohn des'. The piano accompaniment for the vocal part includes Holz. (marked *pizz.*) and Harfe. arco (marked *p*).

*mp* Quartett.

*p* Holz. Corni.

Viola. Cello. Bass.

Fl. Ob. Harfe.

Priester-Chor.

Heil dir, du Sohn des Raa, wir

Fl. Clar.

Holz. pizz. *p* Harfe. arco

Die-ner des grossen Ptah, wir nah'n uns dei-nem An-ge-sicht und lauschen, was dei-ne Lip-pe spricht; wir

for-schen in Mien' und Au-gen-spiel nach dei-ner höchsten Wünsche Ziel. Heil dir, du Sohn des

*mp* *p*



Raa, wir Die-ner des gro-ssen Ptah, wir nah'n uns deinem An-ge-sicht, du gro-sser Sohn des

Raa! Ah! Ah!

*mf*

## Rhampsinit.

## Allegretto.

Fl. Cl.

Fl.  
Ob.

Nehmt eu-re Weisheit zu - sam-men, passt auf und ra-thet, was soll ich be - gin - nen?  
ich nun den Prinzen nach Recht vor Ge-richt, wird man ihn zum Tod con-dam - ni - ren, Chor.

Wir  
So

*p* pizz.

*mf* Fl. Ob.  
Cl.  
Tromba

*a tempo*  
Fl. Cl.

*lento*

Der Prinz von Nu-mi - di - en, Gift nehm' ich drauf, war  
das wär' zwar ge-recht, doch po - li - tisch wär's nicht; nein

hö - ren, o Herr! —  
scheint es für - wahr! —

*lento* *a tempo*



Fl.  
Ob.

heimlich im Schatzhau - se drin - nen.  
so was ist kaum zu ris - kie - ren.

*lento*

Ver - däch - tig ist er! —  
Das scheint son - nen - klar! —

*lento*Fl.  
Ob. Cl.  
Tromba.

**Rhapsinit.**  
*a tempo*

Dass ich bestohlen ward, das ist klar, kein Wort da - zu ver - lie' ich, doch dass der Prinz der  
Lass ich ihn un - ge - straft nach Haus, mit mei - nen Schätzen be - la - den, bleib' ich der Narr, er

*a tempo*

Dieb just war, das macht die Sa - che schwie - rig. Der  
lacht mich aus, und ich, ich hab' den Scha - den. Die

*lento*

Sehr schwie - - rig! —  
Den Scha - - den! —

Fl.

*lento*

Kö - nig von Nu - mi - di - en hat streitba - res Volk in Mas - sen, und solch' ein gro - sser  
Sa - che ist, wie es auch geht, voll Ha - ken und voll Spit - zen, und ob man rechts, ob

*a tempo*

Po - ten - tat, der lässt mit sich nicht spa - ssen!  
links sie dreht, sie wer - den stets mich rit - zen!

Er lässt mit sich nicht spa - ssen!  
Sie wer - den stets dich rit - zen!

Fl. Ob.  
Cl. Tromba.

je - dem Fall ist die - ser Fall wahrhaftig ganz fa - tal, beim Mops, er ist fa - tal: in

Fl. Ob.  
Cl. *3*

TEN. (Rhamps. col Coro).  
je - dem Fall ist die - ser Fall wahrhaftig ganz fa - tal, beim Mops, er ist fa - tal!

BASS.  
je - dem Fall ist die - ser Fall wahrhaftig ganz fa - tal, beim Mops, er ist fa - tal!

1. Rhamp. 2.  
Stell'

*f* Tutti.



Flauto, Piccolo, Oboe, Cl. in B, Fagott, Corni  
in F, Trombe in F, Trombone, Tambour petit,  
Triangel, Cassa senza Piatti, Quartett.

# No. 10. Couplet.

Tempo di Valse.

Rhapsinit. Allegretto.

1. Stiehlt ei - ner, weil sein Ma - gen leer, beim Bä - cker ei - nen We - cken, lässt  
2. Stiehlt ei - ner, weil er Sehnsucht fühlt, das Eh - glück sei - nem Freunde, dem  
3. Schreibt heut' ein jun - ger Kom - po - nist 'ne O - per, un - ver - ho - len ruft  
4. Stehl' ich mich sach - te jetzt her - aus, ganz heimlich und ver - stoh - len, dann

Cl. Fag. Fl. Viol. Cl.

Viola. Cello. Bass.

1. oh - ne Gnad' man und Par - don so - fort in's Loch ihn ste - cken; doch man - cher stiehlt Mil -  
2. wird gar ü - bel mit ge - spielt, der Freund wird ihm zum Fein - de; doch stiehlt die Schwieger -  
3. gleich das Pub - li - kum voll List: „sist Al - les frech ge - stoh - len!“ Bei gro - ssen Kom - po -  
4. schreit ihr gleich: „Wie, schon ist's aus? Der Teu - fel soll ihn ho - len!“ Doch möch - te ich zum

Fl. Viol.

Walzer.

1. lie - nen gar und kann die Rich - ter kau - fen! Ja die klei - nen Die - be hängt man zwar, die gro - ssen  
2. mut - ter man, da - rob wird Kei - ner rau - fen! Ja die jun - gen Frau - en sperrt man ein, die „Ol - len“  
3. nis - ten wirft den Satz man ü - ber'n Hau - fen; ja die klei - nen Die - be hängt man auf, die „Gro - ssen“  
4. Zeitver - treib ein we - nig mich ver - schaufen, sonst rückt die „Cen - sur“ mir auf den Leib, drum lässt mich

Holz. Viol. Cello Fag. Cassa senza Piatti.

1. lässt man lau - fen, die klei - nen Die - be hängt man zwar, die gro - ssen lässt man lau - fen!  
2. lässt man lau - fen, die jun - gen Frau - en sperrt man ein, die „Ol - len“ lässt man lau - fen!  
3. lässt man lau - fen, die klei - nen Die - be hängt man auf, die „Gro - ssen“ lässt man lau - fen!  
4. lie - ber lau - fen, sonst rückt die Cen - sur mir auf den Leib, drum lässt mich lie - ber lau - fen!

Holz.



Flauti. Oboi. Clar. in B, Fagott, Corni in F,  
Trombe in F. Trombone. Triangel. Glocke,  
Timpani Des-As, Harfe, Quartett.

# No. 11. Walzer.

## Langsamer Walzer.

Herneka.

First system of the musical score. It features a vocal line and piano accompaniment. The vocal line has lyrics: "Laut möcht'ich's künden hin-". The piano accompaniment includes parts for Fl. (Flute), Ob. (Oboe), Cl. (Clarinet), Corni (Horn), and Harfe (Harp). The tempo is marked "Langsamer Walzer." and the time signature is 3/4. The key signature has three flats (B-flat major or D-flat minor).

Second system of the musical score. The vocal line continues with lyrics: "aus in die Welt: ich bin ver-liebt in den herr-lich-sten Held; schwarz ist sein An-ge-sicht,". The piano accompaniment includes parts for Fl. (Flute) and Viol. (Violin). The tempo and key signature remain the same.

Third system of the musical score. The vocal line continues with lyrics: "a - ber sein Herz ist es nicht, das schlägt für mich treu und wahr. Glück'i-che". The piano accompaniment includes parts for Fl. (Flute), Ob. (Oboe), and Clar. (Clarinet). The tempo and key signature remain the same.

Fourth system of the musical score. The vocal line continues with lyrics: "Stun-de, wo er mich er-blickt, wo ihn mein Auss'res ge - blen - det, ent - zückt,". The piano accompaniment includes parts for Fl. (Flute), Ob. (Oboe), and Clar. (Clarinet). The tempo and key signature remain the same.

Fifth system of the musical score. The vocal line continues with lyrics: "wo ihn der Lie-be Macht hat so ver-liebt ge-macht, ja, er hat Geist und Ver-stand!". The piano accompaniment includes parts for Cl. (Clarinet), Viol. (Violin), and Fag. (Bassoon). The tempo and key signature remain the same.

Lie - bes - gott, du, mit dem Lächeln so süß, lass mich er - schau - en doch

Cl. *mp* Fl. Cl. Cl.

das Pa - ra - dies, sei's auch ein Traum - ge - bild, das mei - ne See - le füllt,

Fl. Cl. string.

*rall.*  
sei's auch nur Trug und Wahn, lass mich glau - ben dran; denn auch er - träumtes Glück strahlt seinen

Fl. Cl. Viol. *pp*  
*f rall.* Timpani.

Glanz zu - rück, der in des Le - bens Nacht leuchtend uns lacht.

Cl. *rall.*

*a tempo*  
Laut möcht' ich's kün - den hin - aus in die Welt: ich bin ver - liebt in den

*a tempo*



herr-lich - sten Held; schwarz ist sein An - ge - sicht, a - ber sein Herz ist es nicht,

das schlägt für mich treu und wahr. Glück - li - che Stun - de, wo

er mich er - blickt, wo ihn mein Auss' - res ge - blen - det, ent - zückt,

wo ihn der Lie - be Macht hat so ver - liebt ge - macht, ja, er hat Geist und Ge -

*Vivo.*  
schmack!

*ff Tutti.*



## No. 12. Terzettino.

Flauti, Oboe, Clar. in A, Fagott,  
Corni in F, Tromba in F, Trian-  
gel, Glocken, Harfe, Quartett.

1. Nitokris.  
2. Herneka.

Andantino.

Flauti.  
Oboi.  
Cl.  
Fag.

Ein

Clar.

*pp* Sordini.  
pizz.

Fal-ter leicht, in bun-tem Kleid, naht frei der Ro - se sich und  
Ba-ches - rand die Wei-de stand in schmucklos schlich - tem Kleid und

flü - stert süß, du hol - de Maid, o sag' mir: liebst du mich? Die  
seufzt, wie bin ich doch ver - kannt, mir blüht nicht Glück und Freud', Fl. da

Corni.

Clar.

Ro - se blickt den Fal - ter an, er ist so lie - bens - werth, der  
kam es leis' her - an - ge - rauscht, es war der kla - re Bach, der

Fl. Ob. Cl.

Fal-ter hat's ihr an - ge - than, nach ihm ihr Herz be - gehrt, sie  
hat die Wei-de still be - lauscht und al - so frei er sprach: Flauto. Ich

Tromba.

fragt ihn nicht: wo kommst du her, nach Stammbaum nicht und Wap - pen - Ehr', sie  
bin vom Berg der Kö - nigs-sohn, will thei - len Herz mit dir und Kron', will

Fl.

Asnath.  
Das  
Die

öff - net ihm den Kelch zum Kuss, weil sie ihn lie - ben, lie - ben muss!  
kom-men mir im schlich-ten Kleid, ich lie - be die Be - schei - den - heit!

Tromba. Oboe. Fl. Fl. Glocke.

rall.

ist mir neu, das klingt ganz un-er-hört, ich bin ent - rüs - tet, in - di-gnirt, em-pört!  
Mes - al - liance, das ist ganz un-er-hört, ich bin ent - rüs - tet, in - di-gnirt, em-pört!

Die  
Die

Fl. Holz. Clar. Corni.



Ro - se hat den Schmetter-ling er - hört  
 Wei - de hat des Ba - ches Fleh'n er - hört } und hat für Lie - be Lie - be ihm ge-

Clar.

*p* Quartett.

Fl.  
Ob.

Clar.

Nitokris. *rall.*  
 Die Ro - se hat den Schmetter-ling er - hört } und hat für Lie - be  
 Die Wei - de hat des Ba - ches Fleh'n er - hört } *rall.*  
 Herneka.  
 Die Ro - se hat den Schmetter-ling er - hört } und hat für Lie - be  
 Die Wei - de hat des Ba - ches Fleh'n er - hört } *rall.*  
 Asnath.  
 währt. Die Ro - se hat den Schmetter-ling er - hört } und hat für Lie - be  
 währt. Die Wei - de hat des Ba - ches Fleh'n er - hört } *rall.*

Flauti

Fl.  
Ob.

Clar.

Harfe.

*pp* *rall. e dim.*

1. 2. Lie - be ihm ge - währt!\_\_\_\_

1. 2. Lie - be ihm ge - währt!\_\_\_\_ Am

1. 2. Lie - be ihm ge - währt!\_\_\_\_

Fl. Ob.  
Cl. Fag.  
Sord.

*pp*

1. 2.



### No. 13. Tamtam-Chor u. Couplet.

Flauto, Piccolo, Oboe, Clar. in B. Fagotti, Corni in F, Trombe in F, Tromboni, Timpani in B-Es, Cassa, Triangel, Tamtam, Quartett.

Allegro maestoso.  
Tutti

Fl.  
Clar.

*f* Tamtam

*ff*

*f* Tamtam

Clar.  
Viol.

Viol.  
*pp*

*cresc.*

Tutti  
*ff*

Das	Tam - tam,	das	Tam - tam	ruft uns	Al - le	hier zu-samm:
-----	------------	-----	-----------	----------	---------	---------------

tönt es ein-mal Tam - tam, ruft's die Her-ren Tam - tam, schallt es zwei-mal Tam - tam,

gilt's den Da-men Tam - tam, schlägt's a-ber drei-mal Tamtamtam. muss der gan-ze Hof zu-samm;

Tam - - tam - - - tam!

*f* *ff* *rall.* *p*



Asnath. (Die Achtel wie vorher die Viertel)

1. Wenn der Hof ver-sam-melt ist, müsst ihr züch-tig euch ge-  
 2. Steckt ein Herr ein Bil-let - doux o - der sonst ein Lie - bes -

Oboe  
Tromba (gedämpft)

Fl. Oboe

Quartett

ri-ren und vor Al-lem, dass Ihr's wisst, mit den Herrn nicht ko-ket-ti-ren, schaut euch  
 zeichen ei-ner Da-me heim-lich zu, müsst drei Schritt zu-rück ihr wei-chen, reicht er

Oboe

Fl. Oboe

Clar.

Tromba

wer so qua-si an, müsst ihr euch de-zent ver-hal-ten, auch nicht zwin-kern dann und  
 euch den Arm ga-lant, nehmt ihr an, so heischt die Sit-te, a-ber drückt er euch die

Oboe

pizz.

wann und den Fä-cher nicht ent-fal-ten. } Ja! denn die Klei-der-ord-nung  
 Hand, ruft ent-rü-stet ihr: Ich bit-te. }

Fl. Cl.

Tromba

e-ben heischt all-hier am Hof zu The-ben von den Da-men je-der-zeit

Fl. Cl.

Tromba



*rall.* *a tempo*

männ - li - che Ent - halt - sam - keit, ja die Klei - der - ord - nung e - ben heischt all -

Sopran.

Ja die Klei - der - ord - nung e - ben heischt all -

Fl. Clar. Viol.

*sf* *p* *rall.* *mf* *a tempo*

(Asnath col Sopran.)

hier am Hof zu The - ben von den Da - men je - der - zeit männ - li -

*Più mosso.* *Fine.*

che Ent - halt - sam - keit!

*Tutti* *ff* *Fine.*

Flauto, Piccolo, Oboi, Clar. in A, Fagotti,  
Corni in F, Trombe in F, Tromboni, Tim-  
pani in G-D, Tambourin, Cassa, Glocke,  
Harfe, Quart.

## No. 14. Ballet-Musik.

*Tutti* *ff* *Fl. Clar.*

*Corno, Clar. II.* *fp* *pizz.*

Tambourin

8-

First system of musical notation, piano and treble staves. The piano part features a steady eighth-note accompaniment. The treble staff has a melodic line with a slur and an 8-measure rest.

Second system of musical notation, piano and treble staves. The piano part continues with eighth notes. The treble staff includes a section marked *Tutti* *ff* and a *Fl. Clar.* entry. A *Trgl.* (trill) is indicated in the piano part.

Third system of musical notation, piano and treble staves. The piano part continues with eighth notes. The treble staff includes a section marked *p* and a *Harfe* (harp) entry.

Fourth system of musical notation, piano and treble staves. The piano part continues with eighth notes. The treble staff has a melodic line with a slur and an 8-measure rest.

Fifth system of musical notation, piano and treble staves. The piano part continues with eighth notes. The treble staff includes a section marked *p* and a *Cl. Violsul G* (Clarinet in G) entry. A *Cello* entry is also indicated.

Sixth system of musical notation, piano and treble staves. The piano part continues with eighth notes. The treble staff includes a section marked *p* and a *Quartett* entry.

Seventh system of musical notation, piano and treble staves. The piano part continues with eighth notes. The treble staff includes a section marked *pp* and a *Holz Glocke \** (Wooden Bell) entry. A *Holz Glocke* entry is also indicated.

\* Die Damen spielen diese Stelle mit kleinen Glockenspielen, welche auf *G* und *A* gestimmt sind.



Fl. Gl. Oboe

Holz Glocke Quart. Glocke

*p* Quart.

Holz

Quart. pizz. Fagotti Cello pizz.

*rall.*

*espr.*

Tromba

Tambourin

*cresc.*

Fag. Corni Tromba Holz Tromba Fag. Corni Tr. Holz Tromba

Quart. Glocke Quart. Glocke

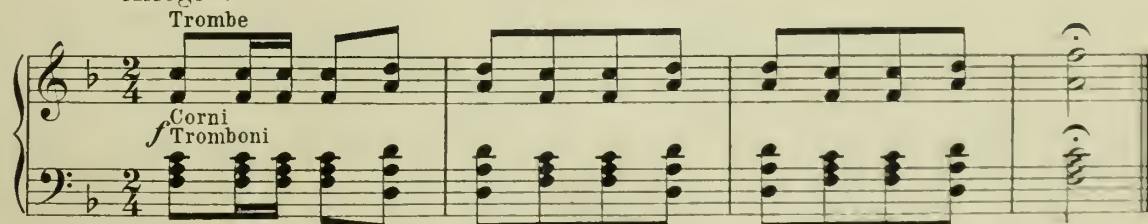
Fl. Cl. Viol.

*ff*





Allegro.

No. 15<sup>a</sup> Tusch.

## No. 15. Schönheits-Concurrenz.

Flauti, Oboe, Clar. in B, Fagott, Corni in F,  
Trombe in C, Trombone, Tambour petit,  
Gr. Trommel, Becken, Triangel, Quartett.

Allegro.

The piano introduction is in 2/4 time, key of B-flat major. It features a melody in the right hand and a bass line in the left hand. The left hand starts with a forte (f) dynamic and a 'Tutti' marking. The melody is composed of eighth and sixteenth notes, with some rests.

Sopran.

The first system of the vocal part shows the Soprano line with the lyrics: "O Rich-ter sei ge - recht, denn sonst er-geht dir's schlecht, die gan-ze Welt sieht". The piano accompaniment continues with a steady bass line. A 'Fl. Cl. Viol.' marking is present above the piano part.

The second system of the vocal part shows the Soprano line with the lyrics: "heut auf dich, bla - mir' dich nicht beim Preis-ge-richt, o Rich-ter sei ge - recht, denn". The piano accompaniment continues with a steady bass line.

The third system of the vocal part shows the Soprano line with the lyrics: "sonst er-geht dir's schlecht, die gan-ze Welt sieht heut auf dich bla - mir' dich nicht!". The piano accompaniment continues with a steady bass line. A 'Corni' marking is present at the end of the system.

The fourth system of the vocal part shows the Soprano line with the lyrics: "1. Herneka. Gieb Acht und ü - ber - eil' dich nicht, du Richter, hoch-ge - bo - ren; vor-erst stu - di - re". The piano accompaniment continues with a steady bass line. A 'Cl.' marking is present at the end of the system.



auf-merksam, ob nicht zu lang die Oh-ren und ob die Na-sen, wie es Brauch ge-rad' im Centrum  
sam-men sich weit en-ger als es recht ist und ob die Hüf-ten nicht wat-tirt und ob des Bu-sens

Fl. Fl. Cl. Viol. *p*

si-tzen und ob nicht von der Schminke Roth die Wangen feu-rig bli-tzen, dies Al-les un-ter-  
Hül-le nicht falschen In-halt keuschumschliesst, ob echt der Wa-den Fül-le,

*rit.* *a tempo* *rit.* *pa tempo*

su-che fein, tra-la-la-la, tra-la-la-la, dann kannst du ehr-lich Rich-ter sein,  
Alle Soli.

Tra-la-la-la, tra-la-la-la.

Tromboni *p* Tutti *f*

tra-la-la-la-la-la-la-la! Chor.

tra-la-la-la-la-la-la-la! Dies Al-les un-ter-su-che fein, tra-la-la-la, tra-la-la-la-la,

Tutti *f* Tutti



kannst du ehr-lich Rich-ter sein, ja Rich-ter sein!

1. Lass, schö-ner

2. Asnath.

Pa - ris, dir 'ne Bir - ne rei - chen und gieb der Schönsten sie als Sie - ges - zei - chen!

Clar.

Trombe Corni

f Trombone

p Quartett

Holz Quart.

Allegro.

Rahotep.

Fl. Cl. Viol.

Vor lau-ter Schau'n wird

mir im Kopf ganz wir-blig und cha - o - tisch, doch bin ich bald im Rei - nen schon, mein

Gu - sto ist ex - o - tisch, die Blon - den sind jetzt hier zu Land durch - aus nicht se - se -

sel - ten, und die Brü - net - te muss so - gar als sehr ge - wöhn - lich gel - ten: *rit.*

*a tempo*  
Doch ei - ne Schwarze, die ist rar, tra - la - la - la, tra - la - la - la, den Preis biet' ich der  
Alle Soli.  
Tra - la - la - la, tra - la - la - la,

*a tempo*  
*p* *f* *p*

Soli.  
Schwar zen dar, tra - la - la - la - la - la - la, Ach ja!  
Sopran.  
Doch ei - ne Schwarze, die ist rar.



tra-la-la-la, tra-la-la-la, den Preis biett er der Schwarzen dar, der Schwar - - - zen dar!

tra-la-la-la, tra-la-la-la, den Preis biett er der Schwarzen dar, der Schwar - - - zen dar!

Flauti, Oboi, Clar. in A, Fagotti, Corni F,  
Trombe F, Tromboni, Timpani A- E.,  
Tambour pt., Glocken, Harfe, Quartett.

## No. 16. Finale II.

Moderato.  
Snefru.

Vernehmt, was ich euch hier ver - kün-de und ruft es

*Fl.*

*Tromba.*

*ff Tutti.*

*p*

laut in al - - le Winde: Wer frech den Schatz be - stoh-len hat, be-ging zwar ei - ne

*Holz.*

*p*

*Viola.*  
*Cello.*  
*Fag.*

*espr.*

Fre - vel - that, doch mel-det er frei - wil-liß sich, schenkt man ihm das Le-ben gnä-diglich, auch lohnet

*Fl. Clar.*

*Viol.*

*Fl. Ob.*  
*Viol.*



man ihn kö - nig - lich! Wer frech den Schatz be - stoh-len hat, be-ging zwar ei - ne

Chor. Wer frech den Schatz be - stoh-len hat, be-ging zwar ei - ne

Fl.Ob.  
Viol.Cl.

Viol.

Tutti.

Snefru col Coro.

Fre - vel - that, doch mel - det er frei - wil - lig sich, schenkt man ihm das Le - ben gnä - dig - lich, auch

lohnnet man ihn ausserdem noch kö - nig - lich!

loh - net man ihn kö - nig - lich!

ff

Nefer.

Schatzmeister, bleib!

Tromba.

Tromba.

Tutti.

Ich bitt' um's Wort: Der Dieb, der dei-nen Schatz be-stahl, er steht vor

Tutti.

Rhampsinit. Nitokris.

dir! Ja du? O glaub' es nicht, Pa - pa, es

Was hö-ren wir, was hören wir!

Fl. Clar.

pizz.

Nefer.

scheint bei ihm nicht rich-tig da, es scheint bei ihm nicht rich-tig da, ja, ja nicht rich-tig da! Da

Soprani.

Es scheint bei ihm nicht rich-tig da, ja, ja, nicht rich-tig da!



du den Dieb hast par-don-nirt, kann ich's be-ken-nen un-ge-nirt, der Dieb, der Dieb war ich! Ich

Ha, fürchterlich!

Fl.

*Tutti.*

Asnath. Rhamps.

sagen nichts als Pfui! Auch ich sag' nichts als Pfui! Für -

Pfui, Pfui, Pfui! Pfui, Pfui, Pfui!

Trombi.

*p*

Moderato.

wahr, ich kann es nicht ver-heh-len, ein Meister scheinst du mir im Steh-len, ich zol-le meine An-er-

Oboe. Fag.

*p*



kenn-ung dir; ja, ei - ne An - er - kennung zoll ich dir, doch sag' mir's, wie du's an - ge -

Fag. Corno.

Oboe.  
Fag.

fan-gen, in's sich-re Schatzhaus zu ge - lan - gen, dass ich von dei-ner Kunst was pro-fi - tir!

Dies zu er -

Nefer.

Kennst du vom Fuchs die Fa - bel nicht, wie der dem Wolf die

fah-ren sind be-gie - rig wir!

Flauto.

*p*

Gän - se stiehlt? Lass' dir er - zäh - len die Geschicht', und dei - ne Neu - gier wird ge -

kühlt!  
Er - zäh - le die Ge - schicht', er - zäh - le die Ge - schicht'!

*Tutti. f*

*Andantino.*

1. Der Wolf ist Kö - nig al - ler Thier', das ist bekannt, das ist bekannt; man  
Fuchs hört, was der Kö - nig spricht, der Fuchs im Bau, der Fuchs im Bau, und  
das ist bekannt!  
der Fuchs im Bau!

*Andantino.*

Quart. Holz. Quart. Quart.



fürch-tet ihn ob sei - ner Gier im gan - zen Land, im gan - zen Land; doch  
denkt sich, das ge - lingt dir nicht, der Fuchs ist schlau, der Fuchs ist schlau, fügt

im gan - zen Land!  
der Fuchs ist schlau!

Holz.  
Quart. Clar.

weil er all' sein Hab' nicht konnt' ver - dau'n, liess ei - nen gro-ssen Gän - se - stall er  
in den Bau ein heim-lich Pfört-lein ein und zeigt dies sei - nen jun-gen Füchs-lein

Fl. Clar.

baun vom Mei-ster Fuchs, den Vorrath drin zu ber - gen, und sag - te heimlich dann zu sei-nen  
zweün, nimmt auf den Rü-cken sie und flieht mit Schmerzen, stirbt in der Fremde an ge-broch'nem

Oboe. Fl. Oboe.  
Fag.

Scher-gen: be - hal-tet mir den Meister wohl in Acht, und hat er glücklich erst sein Werk voll-  
Her - zen, des Va-ter's Tod zu rächen schwört die Brut, den Weg zum Gän - se - stall, sie kennt ihn

Fl. Ob. Fl. Ob.  
Quart. Quart.



bracht, so murxt ihn ab, sonst ist es leicht der Fall, er stiehlt mir noch den Bra-ten aus dem  
gut, doch selbst ein Fuchs, wenn er die Vor-sicht lässt, geht in die Fal-le, und dann ist es

Fl.  
Clar.  
Quart.  
Tamb.

Stall! so murxt ihn ab, sonst ist es leicht der Fall, er stiehlt mir  
Rest! ja selbst ein Fuchs, wenn er die Vor-sicht lässt, geht in die

so murxt ihn ab, sonst ist es leicht der Fall, er stiehlt mir  
ja selbst ein Fuchs, wenn er die Vor-sicht lässt, geht in die

Tutti.

8

ff

Allegro.

1. 2.  
noch den Bra-ten aus dem Stall!  
Fal-le, und dann ist es Rest!

noch den Bra-ten aus dem Stall!  
Fal-le, und dann ist es Rest!

2. Der

Allegro.

1. 2.  
ff p

Jetzt mach' aus dem Stau-be dich und das noch heut; sonst stiehst bis morgen die Kro-ne du mir!

*p* Quartett

Nefer

Nicht e - her, als du ge - löst mir dein Wort und ei - ne Gna - de mir hast ge -

Clar.

Chor.

Nefer Ha, diese Keckheit geht zu weit! Rhamps.

währt! Er fordert Al - les pünktlich ein, doch mag ich nicht sein Schuldner

Viol. Fl.

*mf* Cl. Tromb.

*p*

So sprich, — so sprich! Nefer

sein, — so sprich, — so sprich! So sprich, so sprich! Gar

so sprich! —

Fl. Ob.

Cl. Viol.

*p*



## Moderato.

Ho - hes, Herr, be - geh-re ich, viel - leicht erscheint's euch lächer-lich, doch da dein Wort ich

Cl. Fl. piccolo Ob. Cl. Fl. piccolo Ob. Fl. Viol.

Corni Quart. Corni Quart. Quart. Trgl.

## Rhamps.

hab' zum Pfand, sei mir gewährt Ni-to - kris Hand! Jetzt en-det die Ge - duld und Gnad,

colla voce mp

Ob. Quart.

das ist ja ro-ther Hochver-rath; her - bei, ihr Leu-te, kommt her-an und steckt in's Loch mir den Kum-

Flöte Clar. Viol.

Quart.

Ja, das ist wohlge - than, ja, das ist wohlge - than!

pan!

Tutti



## Tempo I.

Nefer Oboe (Solo)

Und muss ich so nun von dir gehn, so ist's kein ew'-ges Schei - den, ge - trost, mein Lieb', auf

**Nitokr.**

Die Hoff-nung, die dich auf-recht hält, mir  
Wie-dersehn in Won-ne und in Freu - den;

droht sie zu ent - schwinden; leb' wohl, Gelieb-ter, mei-ne Welt, bis wir uns wie-der - fin - den, bis

*rit.* *a tempo*

wir uns wie-der - fin - den, leb' wohl, — leb' wohl, es kann nicht an-ders sein! —

*rit.* *a tempo* *pp*

ich a-ber schwör's, — auf e - wig denk' ich dein, — leb' wohl, — leb' wohl, es kann nicht

ich a-ber schwör's, — auf e - wig denk' ich dein, — leb' wohl, — leb' wohl, es kann nicht

*pp*

*rall.*  
an - ders sein! — ich a-ber schwör's, auf e - wig denk' — ich dein!

an - ders sein! — ich a-ber schwör's, auf e - wig denk' — ich dein!

*rall.* *mp*

Ne - fer!

Leb' wohl, — Ni - to - kris!

Nitokr.  
Nefer<sup>e</sup> - wig denk' ich dein! — Nur

Rhamps<sup>e</sup> - wig denk' ich dein! — Nur

Er muss in's Loch! *Fl. Ob.*

Quart. pizz. *pizz.* *p*



Allegro.

Merapu  
Kagabu

sacht, nur sacht, ihr reißt mir ja die Ar-me aus! Ge-mach, bei Die-ben

Cl.  
Fag.

Nefer

*quasi parlando*

Allegro.

Ver-flucht! die Ar-me sind ent-zwei!

Merapu, Kagabu  
machen wir uns nichts daraus!

Holz  
Corni  
Tromb.  
Tromb.  
Quart.

Viol.  
gestoppte Corni

Moderato.

Allegro.

Ha, welche Bü-be-rei!

Moderato.

Allegro.

*ff* Tutti

*ff*

Ende des zweiten Actes.



## DRITTER ACT.

Flauto, Piccolo, Oboe, Clar. in A,  
Fagott, Corni F, Trombe F, Tromboni,  
Timpani A-E, Tambour pt., Trgl., Quartett.

## № 17. Introduction.

Allegretto.

Flauto Clar. *p*

*f* Tutti. *espr.*

col Ob.

Chor. Seht euch doch die Bei-den an,

*f* col Trombi Tutti

son - - der - bar, Die - ser gleicht 'nem Pa - vi - an auf ein Haar, Je - ner

*p*

wa - ckelt hin und her wie ein lah - mer Zot - tel - bär, und die Bär - te, die sie tra - gen, rei - chen

fast bis an den Ma - gen! Mit den Spiessen klaf - ter - lang ma - chen sie sich sel - ber bang,

Ma - gen!

Merapu, Kagabu

Helden sind sie, das ist klar, Hel - den, a - ber son - der - bar!

Zu -



rück, ihr Leut', und habt Re - spekt, sonst werdet ihr in's Loch ge - steckt!

Corni Holz Fl. Cl.

pizz. arco p

Fl. Cl.

Kagabu  
Wir sind des Kö - nigs Po - li - zei! auf  
Ja - wohl, des Kö - nigs Po - li - zei, wird

Merapu

des Kö - nigs Po - li - zei!  
des Kö - nigs Po - li - zei!

Fl. Viol.

Quartett

Kagabu  
Merapu

al - ler - höch - sten Wunsch cre - irt, ge - schaf - fen na - gel - neu, weil's  
klop - fen auf die Fin - ger euch, das sa - gen wir euch. frei; wer

Fl. Holz  
Holz pizz. Glocke arco



ü - ber - all an Ord - nung fehlt, drum hat man fix uns an - ge - stellt; wer sich nicht mu - ster -  
 ü - ber Po - li - tik par - lirt, auf un - ser'n Stadt - rath rä - son - nirt, wer jun - ge Mäd - chen

haft auf - führt und uns nicht gleich pa - rirt, der wird in's finst' - re Loch gebracht, wo  
 schnöd' ver - führt und küsst gans un - ge - nirt,

Trombe gedämpft.  
 Tambourin.

nie - mals ihm die Son - ne lacht, da hilft kein Jam - mern, hilft kein Schre'n, er muss in's Loch hin -

ein! Der wird in's finst' - re Loch ge - bracht, wo nie - mals ihm die Son - ne lacht; da  
 Der wird in's finst' - re Loch ge - bracht, wo nie - mals ihm die Son - ne lacht; da

*f* Tutti

hilft kein Jammern, hilft kein Schreien, er muss in's Loch hin - ein!

hilft kein Jammern, hilft kein Schreien, er muss in's Loch hin - ein!

*ff*

1. 2.

Flauti, Oboi, Clar. in B, Fagotti, Corni F, Trombe F,  
Tromboni, Timpani B-Es, Glocke, Quartett.

## No. 18. Walzer.

Tempo di Valse.

Fl. Cl. Fl. Quart.

Fag.

Nitokris.

O keh - re zu - rück, denn ich lie - be dich oh - ne Er - mes - sen.

Viol. Fl. Cl.



Fl. Fl. Cl.

komm, er - hö - re mich, küs - se mich, trau - te - ster Ne - fer, ich lie - be

Viol. Fl. Cl.

dich; o ban - - - ne mein Leid, denn nur du bist der Arzt mei - ner See - le

Gold und E - del - stein wollt' dem Gott ich weih'n, hätt' ich dich, nur dich al - lein,

Flauti Clarinetti Corni Quart

will dich he - gen und pflegen, das glaube mir al - le Freu - den des Lebens ge - be ich dir,

rit. a tempo

denn was giebt ein Mäd - chen nicht, wenn das Herz ein Für - wort spricht; darum

rit. a tempo



komm'und ku - ri - re mein Herz, — sonst ver - geh' ich vor Kum - mer und Schmerz;

— süs - ser Mann, hör' mich an, — denn nur du — giebst im Nu mir die

Ruh! O keh - - - re zu - rück, — denn ich lie - be dich oh - ne Er - mes - sen,

komm, er - hö - re mich, küs - se mich, trau - te - ster Ne - fer, ich lie - be

dich; o ban - - - ne mein Leid, — denn nur du bist der Arzt mei - ner See - le,

*string.*

Gold und E-del-stein wollt' dem Gott ich weihn. hätt ich dich nur al - lein, dich nur al -

lein, ja. mein Ge - liebter, nur dich al - lein!

*string.*

*ff Tutti*

Flauto, Piccolo, Oboe, Clar. in A, Corni F, Trombe C,  
Trombone, kl. heisere Trommel, Triang., Quartett.

## No. 19. Tanz-Duett.

*Allegretto.*

*f Tutti*

Rah. Jetzt bist du mein für al - le Zeit, o  
Hern. Und wenn viel-leicht nach Jah - res-frist die

*Fine.* *p Viol.*



se - li - ger Ge - dan - ke, ver - eint für al - le E - wig - keit, ver -  
 Göt - ter uns be - glü - cken mit ei - nem brau - nen Prinz - chen klein, o

col Clar.

schwun - den je - de Schran - ke; Hern. Jetzt zie - he ich als Kö - ni - gin mit  
 se - li - ges Ent - zü - cken; Rah. Ein hal - bes Du - tzend seh' ich schon zu

senza Clar.

dir, o wel - che Won - ne in dein ge - lieb - tes Nu - bier - land, du  
 un - sern Fü - ssen spie - len: Pa - pa, Ma - ma, so schrei - en sie, welch

col Clar.

gro - sser Sohn der Son - ne! Dann woll'n wir ju - bi - lie - ren, ein  
 sü - sse Me - lo - die - en!

Fl. Clar.  
Viol.



Won - ne - le - ben füh - ren, wir tan - zen durch das Le - ben hin, o

se - li - ger Ge - winn, dann woll'n wir ju - bi - lie - ren, ein

Won - ne - le - ben füh - ren, Ja! und tan - zen vol - ler Lust, des Glück's be - wusst. —

*D. C. Tanz.*

Ganzes Orchester.

## No. 20. Schlussgesang.

Alle Soli.

Heil Rhamp - si - nit, denn Rhamp - si - nit trägt stets im Kopf die

*Tutti ff mp p*

Nit. Nef.

Weis - heit mit, heil Rhamp - si - nit, denn Rhamp - si - nit trägt stets im Kopf die  
 Hern. Rah. trägt  
 Heil Rhamp - si - nit, denn Rhamp - si - nit trägt stets im Kopf die  
 Weis - heit mit!  
 stets im Kopf die Weis - heit mit!  
 Weis - heit mit!  
*ff* Tutti  
 Ende der Operette.















